

Sechster Bericht
über das
Museum Francisco-Carolinum.

Nebst der dritten Lieferung
der
Beiträge zur Landeskunde
von
Oesterreich ob der Enns und Salzburg.

(Mit einer lithographirten Tafel.)

Linz, 1842.

Aus der Buchdruckerei des Friedrich Gurlsch.

I n h a l t.

	Seite
Sechster Jahresbericht	III
Lebensbeschreibung des Joh. Georg Adam Freiherrn zu Pöhened.	
Von Anton Ritter v. Spaun	1
Von der Fürsorge Gottes für die Erhaltung der Insecten, daß sie nicht aussterben. Von Joseph Schmidberger	48
Bericht über die in den Sandlagern von Linz aufgefundenen fossi- len Reste eines urweltlichen Säugers (<i>Halitherium Cristolii</i>).	
Von Dr. E. J. Fisinger	61
Zur Genealogie des Geschlechtes der Herren von Capellen. Von Jodot Stülz	73
Das k. k. Convent zu Kremsmünster und seine Stiftungen. Von Carl August Reichenbach	168

Sechster Bericht

über das

Museum Francisco-Carolinum.

Das Jahr 1841, von dessen Ergebnissen der Verwaltungsausschuß in dem nachfolgenden Berichte Rechenschaft zu geben hat, bildet dadurch einen der erfreulichsten Zeitabschnitte in den Jahrbüchern des Vereines, daß der Wunsch des Letzteren, seinen erhabenen Protector, Seine kaiserl. Hoheit den durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Franz Carl, in seinen Räumen zu empfangen, zur Erfüllung kam.

Es war am 17. Juli 1841, wo Se. kaiserl. Hoheit auf Höchst Ihrer Rückreise von München nach Wien unsere Provinzial-Hauptstadt mit einem Besuche beglückten.

Raum hatten Se. kaiserl. Hoheit die Aufwartung der obersten Vorsteher der Behörden und einer Deputation des Verwaltungsausschusses anzunehmen geruhet, als Sie der innigen Bitte der Letzteren, das vaterländische Museum der Höchsten Besichtigung zu würdigen, zu willfahren die Gnade hatten.

In Abwesenheit Sr. Excellenz des Herrn Landes-Chefs wurden Höchstdieselben von dem k. k. Hofrathe, Hrn Grafen von Montecuccoli-Laderchi, dem ersten Verordneten des Herrenstandes und Präses des Verwaltungsausschusses, Herrn Grafen von Weissenwolf, und einigen Mitgliedern des Verwaltungsausschusses am Eingange des Museums

IV

ehrfurchtsvoll empfangen, und in alle Abtheilungen desselben geleitet.

Seine kais. Hoheit widmeten allen Zweigen der Anstalt die wärmste Theilnahme, die gnädigste Anerkennung; eine besondere Aufmerksamkeit aber den Sammlungen technischer Gegenstände, römischer Alterthümer, der für das Diplomatar bestimmten Urkunden, so wie den aus den hiesigen Sandlagern herausgegrabenen merkwürdigen Ueberresten der Vorwelt, den sprechenden Zeugen zerstörender Natur-Revolutionen, denen unser Erdball in ferner Vergangenheit Preis gegeben war.

Die huldvollsten Aeußerungen der Zufriedenheit Sr. kais. Hoheit über den Stand und das Gedeihen der Anstalt und die Einzeichnung des Höchsten Namens in das Gedenkbuch des Vereins waren dem Verwaltungs-Ausschuß Quellen der reinsten Freude, und er erkennt in ihnen die schönste Aufmunterung in der begonnenen Richtung rastlos fortzuschreiten, um den Verein des erhabenen Schutzes würdig zu erhalten, unter dem er zu stehen das Glück hat.

Kurze Zeit nach diesem hohen Besuche, nämlich am 2. August 1841, wurde die in den Statuten vorgeschriebene siebente General-Versammlung abgehalten. Dabei führte in Abwesenheit Sr. Excellenz des Herrn Landes-Chefs, als obersten Vorstandes, der Präses des Verwaltungs-Ausschusses, Herr Graf v. Weissenwolf, den Vorsitz.

Sie wurde von dem Referenten des Kanzleifaches, Herrn Regierungsrathe Freiherrn v. Stiebar, mit einem kurzen Umriss über den gesammten literarischen, ökonomischen und finanziellen Zustand der Anstalt eröffnet, welchem zwei wissenschaftliche Vorträge folgten, nämlich: „Skizze einer Lebensbeschreibung des Johann Georg Adam Freiherrn zu Hohenegg“ vom ständ. Syndicus Herrn Anton Ritter von Spaun; und „von der Für-

sorge Gottes für die Erhaltung der Insecten, daß sie nicht aussterben," vom regul. Chorherrn zu St. Florian, Herrn Joseph Schmidberger. Beide nahmen die volle Aufmerksamkeit der Versammlung in Anspruch, ersterer ob des guten Klangs, welchen der Name Hoheneck in unserm Lande hat, so wie ob des anziehenden Gemälses, das der Herr Verfasser theils aus landständischen Verhandlungen, theils aus eigenen Aufschreibungen und Familien-Papieren Hohenecks von diesem Manne darzustellen wußte; letzterer wegen des reichen Schatzes langjähriger Erfahrung, den der rastlose Forscher im Gebiete der Naturwissenschaft, Herr Canonic. Schmidberger, darin niederlegte, und wegen der religiösen Beziehungen, die sein frommer Sinn daran zu knüpfen verstand.

Der Verwaltungs-Ausschuß glaubt den Wünschen der Vereinsmitglieder entgegen zu kommen, daß er mit diesen beiden Abhandlungen, die dem sechsten Berichte angehängte dritte Lieferung der Beiträge zur Landeskunde eröffnet, an welche sich drei weitere Aufsätze reihen, die ihrer provinziellen Beziehungen wegen sich einer geneigten Aufnahme erfreuen dürften.

Den Schluß der General-Versammlung bildete die statutenmäßige theilweise Erneuerung des Verwaltungs-Ausschusses und die Wahl des dritten Rechnungs-Revidenten. Erstere bewirkte keine Aenderung in dem bisherigen Verwaltungs-Ausschusse, da die durchs Loos zum Austritt bestimmten Mitglieder durch Aklamation in ihrem Amte bestätigt wurden; letztere fiel einstimmig auf die Person des Vereinsmitgliedes und ständischen Rechnungsrathes Herrn Joseph Saringer.

Die von dem Vereine gegründete Zeitschrift, das Musealblatt, verfolgte unablässig ihre Richtung, ein Organ der wissenschaftlichen Thätigkeit der Vereinsglieder zu bilden,

und es gereicht dem Verwaltungs-Ausschusse zur besondern Befriedigung, sich über ihre Leistungen auf die ehrenden Zeugnisse der Wiener-Zeitung und des vom Herrn Hof- und Staatsarchivar Joseph Chmel herausgegebenen österr. Geschichtsforschers berufen zu dürfen. Zwar hat der Verwaltungs-Ausschuß seit Anfang des Jahres 1842 die durch Berufsgeschäfte gebotene Niederlegung der Redaction von Seite des Herrn Professors Gaisberger zu bedauern, dessen aufopfernder Bemühung der Verein die Gründung des Musealblattes, seine durch 2 1/2 Jahre fortgesetzte Erhaltung und die Sicherung seiner Zukunft verdankt.

Die gütige Zusage des Hrn. Professors, seine Thätigkeit fortan dem Blatte weihen, und auch dem neuen Redacteur, dem k. k. Regierungs-Conceptspractikanten Hrn. Giesbert Rapp, seine Unterstützung gewähren zu wollen, läßt den Verwaltungs-Ausschuß die Hoffnung fassen, daß es auch unter dem Titel „Zeitschrift des Museums Francisco-Carolinum“ seine frühere Stellung behaupten und sich immer freudiger entwickeln werde.

Mit voller Zuversicht kann der Verwaltungs-Ausschuß seine Ueberzeugung aussprechen, daß diese Zeitschrift größere Theilnahme verdiene, als sie bisher gefunden hat. Da aber bei den raschen Fortschritten, man kann sagen: Eroberungen auf dem Gebiete der Naturwissenschaften und Technik gründliches Studium der Geschichte als das nothwendigste Gegengewicht des wechselvollen Neuen erscheint, so steht zu hoffen, daß diese Zeitschrift, deren Tendenz vorzugsweise geschichtlich ist, bald eine wärmere allgemeine Anerkennung erringen werde, als ihr bis jetzt zu Theil wurde, und der Verwaltungs-Ausschuß glaubte auch pecuniäre Opfer nicht scheuen zu dürfen, um zu diesem Ziele zu gelangen.

In der Sammlung der Urkunden für das Diplomatar wird rastlos fortgeschritten, wobei der Verwaltungs-

Ausschuß durch die Bereitwilligkeit, mit welcher ihm die Privatarchive geöffnet werden, eine ergiebige Unterstützung erhält. Zum besondern Danke fühlt er sich dem hochwürb. Herrn Bischofe Gregor Thomas Ziegler verpflichtet, dessen gewichtiger Verwendung es gelang, die für die Landesgeschichte so wichtigen Urkunden der ehemaligen Klöster Garsten und Gleink aus dem ständischen Joanneum in Grätz, wo sie bisher aufbewahrt worden sind, zu erhalten und ihre Abschriftnahme für das Diplomatar möglich zu machen.

Die Zahl der bereits gesammelten Urkunden beträgt über 1000 in Urschrift und 2654 in genau en sorgfältig geprüften Abschriften.

Auch die Verbindung mit den verwandten Instituten hat sich neuerdings erweitert; außer den im fünften Berichte genannten Vereinen, sind es die königlich böhmische Gesellschaft der Wissenschaften, die historischen Vereine zu Bamberg und Regensburg, der Verein für Hamburgische Geschichte, die Einsheimer Gesellschaft zur Erforschung der vaterländischen Denkmale der Vorzeit, mit denen unsere Anstalt durch den Austausch der Vereinschriften im bleibenden Verkehre steht. Der Verwaltungs-Ausschuß erkennt darin mit Vergnügen die Beachtung, welche nicht allein das Inland, sondern auch das Ausland dem Museum Francisco-Carolinum schenkt.

Bedürfte es für letztere Thatsache noch eines Beweises, so liegt er in den zahlreichen Besuchen des Vereines von Männern des In- und Auslandes, die in der literarischen Welt eine hohe Stellung einnehmen.

Während Männer, wie der leider nunmehr verstorbene Herr Graf Caspar v. Sternberg und der berühmte böhmische Historiograph Palacky, den historischen Sammlungen und Bestrebungen des Vereines ihre besondere Aufmerksamkeit und Anerkennung schenkten, lenkte unsere Petresfacien-Sammlung

den Blick der Besucher auf sich, und es ist erfreulich, über ihren Werth in den geologischen Fragmenten, aus dem Tagebuche einer Reise durch Baiern nach den östlichen Alpen vom Professor Dr. von Klipstein aus Gießen *) ein so günstiges Urtheil eines Mannes vom Fache ausgesprochen zu finden. Dem dort ausgedrückten Wunsche nach einer baldigen näheren Bestimmung und Beschreibung dieser Fossilien entspricht zum Theile der in diesem Bande enthaltene Aufsatz des Dr. Fitzinger über das im Museum vorhandene, von Dr. von Klipstein besonders hervorgehobene Halitherium.

I Für Vermehrung dieser und aller übrigen Sammlungen wird nach Kräften gearbeitet. Zeugniß davon gibt die Vermehrung des Inventars, welches im Jahre 1841 von 9804 Nummern auf 10713 stieg. Das vollständige Verzeichniß der Erwerbungen enthält die Beilage I.

Die Ordnung der Sammlungen nach wissenschaftlichen Systemen ist durch die Thätigkeit des Herrn Carl Ehrlich bedeutend vorgeschritten, welcher an die Stelle des in ständ. Dienste übergetretenen Hrn. Georg Weishäupl, als Custos des Vereins aufgenommen worden ist; so wie Herr Carl Preisch, k. k. Hauptmann, sich durch Ordnung, Catalogisirung und zweckmäßige Ergänzung der reichhaltigen interessanten Münzen- und Medaillen-Sammlung neuen Anspruch auf den wärmsten Dank des Vereins erworben hat.

II Ueber die Geldgebarung des Museums im Jahre 1841 gibt der als Beilage II angeschlossene summarische Rechnungs-Ausweis Rechenschaft.

Hiernach erhöhte sich das Stammvermögen des Vereins, das mit Schluß des Jahres 1840 5500 fl. betragen hat, auf 6000 fl., und die Activaustände, welche mit Schluß

*) Archiv für Mineralogie, Geognosie, Bergbau und Hüttenkunde von Dr. E. J. B. Karsten und Dr. F. v. Dechen, 16. B. 2. H. Berlin 1842.

des Jahres 1840 die Summe von 3578 fl. 30 fr. erreicht haben, minderten sich auf 2467 fl. 55 fr.

Die Folge der theilweisen Einbringung der Letzteren ist die mit letzten December 1841 vorhandene bedeutende Cassabarschaft von 1556 fl. 17 fr., wovon inzwischen die Summe von 1000 fl fruchtbringend angelegt werden konnte.

Die Geschäfte und Correspondenzen des Vereines haben im Verlaufe der Jahre dergestalt an Umfang zugenommen, daß sie zu den Kräften eines Einzelnen, der mit Gewissenhaftigkeit die Pflichten eines Staatsbeamten vor allem zu erfüllen hat, in keinem Verhältnisse mehr standen. Dieß bewog den Herrn Friedrich Ritter v. Hartmann, k. k. Kreiscommissär, die Stelle eines Sekretärs, die er durch so viele Jahre zur Ehre und zum Nutzen des Vereines versehen hat, zurückzulegen.

Es gelang jedoch dem Verwaltungs-Ausschusse, den Herrn Ritter von Hartmann wieder zur Uebernahme des Sekretariats zu bewegen, dem Bedürfnisse der Anstalt aber durch Adjungirung eines zweiten Sekretärs in der Person des k. k. Regierungs-Conzepts-Practikanten, Herrn Carl Reichenbach, abzuhelpen, dessen rastloser Thätigkeit auch seit her der Verein die Einbringung vieler älterer Rückstände, so wie die fortlaufende schnelle Erledigung der currenten Gegenstände verdankt.

So befriedigend diese Ergebnisse sind, so bleiben doch die Jahrbücher des Vereines seit dem Erscheinen des fünften Berichtes leider nicht ohne dunkle Blätter. Sie künden das schmerzliche Ereigniß des Verlustes dreier Ehrenmitglieder, Sr. Excellenz des k. k. wirkl. geheimen Rathes und Staatsministers Herrn Anton Freiherrn v. Baldacci, Sr. fürstl. Gnaden des k. k. wirkl. geheimen Rathes und Kämmerers, dann Präsidenten der k. k. Hofkammer im Münz- und Bergwesen, Herrn August Longin Fürsten v. Lobkowitz,

und Sr. Excellenz des k. k. wirkl. geheimen Rathes und Kämmerers, obersten Kanzler der k. k. vereinten Hofkanzlei, Herrn Anton Friedrich Grafen v. Mittrowsky. Was der Staat, was die Wissenschaft an diesen Männern verloren, zeigte das Gefühl des tiefsten Schmerzens, das sich überall bei der Nachricht von ihrem Tode kund gab, und unser vaterländischer Verein hat ihren Verlust besonders zu beklagen, da sie seine Bestrebungen für das Beste des Vaterlandes ihres hohen Augenmerkes würdigten.

Auch die Reihe der ordentlichen Mitglieder erhielt theils durch Todesfälle, theils durch Austritte einige Lücken, welche theilweise durch die neuen Beitritte ausgefüllt wurden.

III Die Statt gefundenen Veränderungen macht die Beilage III ersichtlich; zu deren Ergänzung nur noch bemerkt wird, daß das Vereinsmitglied, Herr Dr. Moritz Hörnes, Assistent am k. k. Hofmineralien-Cabinette in Wien, sich gleichfalls dem Mandatariats-Geschäfte für Wien unterzog, bei dem er mit dem regsten Eifer die Interessen des Vereines vertritt.

Linz, am 1. October 1842.

Vom Verwaltungsaussschusse des Museum Francisco - Carolinum.

Verzeichniß

der

Beiträge und Erwerbungen

für das

Museum Francisco-Carolinum

vom 1. Jänner bis 31. December 1841.

A. Bibliothek.

I. Gedruckte Werke.

Erneuert und vermehrtes Wappenbuch, in Verlegung Rudolph Joh. Helmers, Nürnberg 1701. Erneuerte Ausgabe des Sigmacher'schen und Fürst'schen Wappenbuches in 5 Theilen, mit einem Zusätze zu dem fünften, und einem neuen 6. Theile; von dem hochwürdigsten Herrn Gregor Thomas, Bischofe von Linz. P. Franz Neumayr's S. J. geistliche Schaubühne, Augsburg und Innsbruck 1758; vom Herrn Carl Wanner, Buchdruckerei-Factor in Linz. Protocoll der dritten allgemeinen Versammlung des Vereins zur Beförderung und Unterstützung der Industrie und der Gewerbe in Innerösterreich, Grätz 1840; vom Herrn Franz Wandl, Handelsmanne in Linz. Neue Zeitschrift des Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg, sechstes Bändchen, Innsbruck 1840; von den Herren Curatoren dieser löbl. Anstalt. Dank- und Freudenfest in Steyr, wegen der Krönung Kaiser Franz II., den 26. August 1792; vom Herrn Franz Prinz, Handelsmanne daselbst. Zwei Ausweise über die bei der Bieraufschlags-Administration des Bräuvereins in Oesterreich ob der Enns von 1795 — 1797 erhobene Bier-

Erzeugniß; vom Herrn Johann Huemer, Magistratsrathe und Buchdrucker in Linz. *) Drei gedruckte Piecen; vom Herrn Joseph Ritter v. Brenner-Felsach, k. k. Salinen-, Bezirks- und Badeärzte in Ischl. Erinnerung an die Freunde des 25jährigen Bestehens der Gesellschaft der Musikfreunde im österr. Kaiserstaate durch Aufführung der Schöpfung von Joseph Haydn, den 5. November 1737 in Wien; ein allegorisches Tableau mit Haydn's Bildnisse, erfunden vom Herrn Johann Ritter v. Lucam, und Sr. Durchlaucht dem Herrn August Longin, Fürsten v. Lobkowitz, gewidmet; ein Exemplar des Vocal-Quartetts unter dem Titel: Haydn's Geburtsstätte, von dem Verfasser des Tableau's componirt; dann ein Exemplar des Prologs, gedichtet von Ludwig August Frankl, zur Inauguration des Haydnhauses am 1. Juni 1840; sämmtlich vom Herrn Ritter v. Lucam, durch den Mandatar Hrn. Wilh. v. Rally. Kalender des S. Hubertus-Ordens in Baiern vom Jahre 1791, und Genealogie der Paschasii von Desterberg, Prag 1689; vom Hrn. Joseph Carl Achleitner, Controllor der Herrschaft Liechtenegg bei Wels. Acht statistische Tabellen über Europa, Leipzig 1783; vom Herrn Joseph Schrötter, Pfarrer und Mandatar zu Münzbach. Gül und Bülbül, das ist: Rose und Nachtigall, ein romantisches Gedicht von Fasli, aus dem Türkischen übersetzt von Joseph Freiherrn v. Hammer-Purgstall, Pesth u. Leipzig 1834; die 12 Bücher des Marcus Aurelius Antonius Philosophus aus dem Griechischen ins Persische übersetzt, von demselben, Wien 1831; von dem Hrn. Verfasser, durch den Mandatar Herrn Wilhelm v. Rally. Medaillen auf berühmte und ausgezeichnete Männer des Kaiserthums Desterreich vom 16. bis zum 19. Jahrhundert, in treuen Abbildungen mit biographisch-historischen Notizen von Joseph Bergmann; 2tes Heft, von dem Herrn Verfasser, Custos am k. k. Münz- und Antiken-Cabinette und der k. k. Ambrasen-Sammlung; durch denselben Mandatar. Biographie des Herzogs Ferdinand von Württemberg, kaiserl. österr. Feldmarschalls, Wien 1841; von dem Hrn. Verfasser

*) In den damaligen vier Vierteln der Provinz wurden zusammenge-
nommen erzeugt: Vom 1. Mai 1795 bis letzten April 1796 674434,
und vom 1. Mai 1796 bis letzten April 1797 670393 zwei Achtel,
also in den zwei Jahren 1.344.727 zwei Achtel Eimer.

Joh. Bapt. Schels, k. k. Major und Bibliothekar des k. k. Kriegs-Archivs in Wien, durch denselben. Debiel S. I. ars scutaria, Viennae 1733; vom Hrn. J. Gräffer in Wien, durch denselben. Bericht über die Ausstellung sächsischer Gewerbs-Erzeugnisse 1837 — Kreutzberg, der Verein zur Ermunterung des Gewerbsgeistes in Böhmen, Prag 1833 — Primisser Uebersicht der k. k. Umbraser-Sammlung, Wien 1825; vom Hrn. J. R. Etlinger in Wien, durch denselben. Scheiger Andeutungen zu Ausflügen im Viertel unter dem Wienerwalde, Wien 1828; von demselben Hrn. Mandatar. Il Tempio di Passagno eretto da Antonio Canova esposizione di Melchior Missirini, Venezia 1833; von Seiner Excellenz Hrn. Carl Grafen v. Jnzaghi, k. k. wirklichem geheimen Rathe, Kämmerer und Hofkanzler bei der k. k. vereinigten Hofkanzlei in Wien. *) Sieben gedruckte Werke, meist geschichtlichen Inhalts; vom Hrn. Ludwig Dirnacher, Cooperator zu Ralham. Stbmacher's Wappenbuch, Nürnberg 1605; vom Hrn. Franz Kav. Zwierzina, ständ. Rechnungsrathe in Linz. Weissen's Gulden-Cabinett, Nürnberg 1780, und Köhler's Ducaten-Cabinett, Hannover 1759; wurden angekauft. Zwei gedruckte Piecen, vom Herrn M. D. Ritter v. Brenner-Felsach, k. k. Salinen-, Bezirks- und Badeärzte in Ischl, worunter dessen Rede an die Mitglieder des Musilvereins daselbst, gehalten am 7. Jänner 1841 bei Eröffnung desselben. M. l'Abbé de Mably le droit public de l'Europe, tome troisième, à Geneve 1768; — Lucii Annaei Flori epitome rerum romanarum, Manhemii 1789; — kurzer Bericht über des kaiserl. Generals, Grafen v. Lylli Thaten 1627, nebst einem botanisch-pharmaceutischen Werke; von einem Ungenannten. Dritter Band oder Jahrgang 1840 der Zeitschrift Moravia; von einem hohen Gönner. Ein Exemplar des Gedichtes, von Rudolph Labres: Der Schutzgeist Steyermarks, für den 20. Jänner 1841, als den Geburtstag Seiner kaiserl. Hoheit des durchlauchtigsten Erzherzogs Johann; vom Hrn. Franz Plank,

*) Diese Prachtausgabe des Werkes umfasste nur 150 Exemplare, wovon die ersten 12 Abdrücke mit einem Sternchen, die andern nach der Folge mit Zahlen bezeichnet wurden. Das gegenwärtige kostbare Geschenk im prächtigen Maroquin-Einbände ist ein Exemplar jener ersten 12 Abdrücke.

bürgerl. Handelsmanne in Linz. Vier gedruckte Werke; vom Hrn. Carl Etlinger in Wien, durch den Mandatar Hrn. Wilhelm v. Rally. Die zweite Hälfte des Jahrgangs 1840 der allgemeinen Zeitung; von einem ungenannt seyn wol-
 lenden Mitgliede, von welchem auch die früheren Jahr-
 gänge gegeben worden sind. Scharschmidt, europäischer
 Staats- und Kriegs = Saal, Nürnberg 1686; von Frau
 Gräfin v. Fieger = Hirschberg. Prodrum florae vindobo-
 nensis und Anthochronologion plantarum Europae mediae
 oder Blüthenkalender u. s. w., beide Wien 1840; von dem
 Verfasser Hrn. E. J. Kreuzer, durch den Mandatar Hrn.
 Wilhelm v. Rally. Pelzel's Geschichte von Böhmen, Prag
 1774; vom Hrn. E. A. Abwieser in Wien, durch denselben,
 welcher auch 5 Broschüren als eigene Widmung einsendete.
 Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte, Mün-
 chen 1810, 2ter Band, 3tes Heft; von der löbl. Direction
 des historischen Vereins von und für Oberbayern. Elemen-
 tar-Lehrbuch der Harmonie- und Generalbaß-Lehre, Linz
 1841; von dem Verfasser, Hrn. Professor J. Aug. Dürn-
 berger in Linz. Verzeichniß über den geistlichen Personal-
 stand der Linzer = Diöcese auf das Jahr 1841; von dem
 hochwürdigen bischöflichen Consistorium in Linz. Drei An-
 reden an Hrn. Alois Auer, gewesenen ständ. Sprachlehrer
 in Linz, nun Director der k. k. Aerial- Staatsdruckerei
 in Wien, zum Abschied in Linz und in Wels (seiner Ge-
 burtsstadt) dargebracht; vom Hrn. Moriz Kossitz, Hand-
 lungs- Commis in Linz. Zwanzig gedruckte Werke und
 Piecen verschiedenen Inhaltes von 1651 bis 1839; vom
 Hrn. C. Etlinger in Wien, durch Hrn. Mandatar Wilh.
 v. Rally, welcher selbst vier Werke mit einsendete. Sechs
 Gelegenheits- Broschüren von 1834 bis 1839; vom Hrn.
 M. D. Joseph Ritter v. Brenner = Felsach, k. k. Salinen-
 Bezirks- und Badeärzte in Ischl. Vier gedruckte Berichte
 von dem geognostisch- montanistischen Vereine zur Durch-
 forschung des Landes Tyrol und Vorarlberg, Innsbruck
 1837—1840; vom Hrn. Johann Reppelmayr, Handlungs-
 Cassier in Linz. Esercizio di divozione ad uso dei Sordo-
 muti istrutti in Genova, a di chiunque ami praticarlo,
 Genova 1825; vom Hrn. Dechant Weingartner zu Wart-
 berg. Vier naturgeschichtliche Werke als Aequivalent; vom
 Hrn. M. D. Jacob Baader in Wien. Sechs gedruckte Zeit-

schriften der Vereine für Geschichte und Alterthum zu Berlin, zu Salzwedel und zu Halle; von den Vorstehern derselben, durch Hrn. Wilhelm von Rallh und Hrn. Pfarrer Ragokly zu Triglitz. Archiv des historischen Vereins für den Untermainkreis und Aschaffenburg, 6ten Bandes 2tes Heft, Würzburg 1840; von dem Ausschusse desselben. Hof- und Staats-Schematismus des österreich. Kaiserthumes, Wien 1827; vom Hrn. Thomas Reindl, Rechnungsrathe der k. k. Provinzial-Staatsbuchhaltung in Linz. Zwei Kalender des hohen deutschen Ritter-Ordens für die Ballei Franken von den Jahren 1724 und 1727; vom Hrn. Carl Preisch, k. k. Hauptmanne in der Armee. Reineke Fuchs, Klostock 1650; vom Chorherrn von St. Florian, Vincenz Blumauer, Pfarrer zu St. Gotthard. Zwei gedruckte Gelegenheits-Schriften; vom Hrn. M. D. Ritter v. Brenner-Feldach, k. k. Salinen-, Bezirks- und Badeärzte in Ischl. Staffler, Joh. Jacob, Tyrol und Vorarlberg, II. Theil, I. Band, Innsbruck 1841; vom Hrn. J. D. Joseph Rapp, k. k. Regierungsrathe und Kammer-Procurator in Linz. Deutsche Vierteljahrschrift, Nr. 13 oder 1 Heft von 1841, Stuttgart und Tübingen; vom Hrn. Friedrich Ritter von Hartmann, k. k. Kreiscommissar in Linz. Die Stadt Salzburg und ihre Umgebung, und zwei genealogische Werke; vom Hrn. Wilh. v. Rallh, Mandatar in Wien. Hesperus, Jahrgang 1812; vom Hrn. Cooperator Leopold Diernacher zu Kalham. Merian's Topographia Bavariae; wurde eingetauscht. Erüger, über den Ursprung des Nibelungenliedes u. s. w., Landsberg an der Warthe 1841; wurde angekauft. Oberbayerisches Archiv, 3ter Band, 1tes Heft, München 1841; von dem historischen Vereine von und für Oberbayern, nebst dessen dritten Jahresberichte für 1840. The Guide to knowledge, 5 Jahrgänge; als Aequivalent vom Chorherrn und Pfarrer Danzer zu Haslach. Vier Hefte, den Verein zur Erbauung einer Kirche als religiöses Denkmal weiland Sr. Majestät Kaiser Franz I., und das Institut der barmherzigen Schwestern betreffend; vom Herrn Carl Adam Kaltenbrunner, Officialen der k. k. Provinzial-Staatsbuchhaltung in Linz. Des Ritters und Sängers Ulrich v. Liechtenstein Itwiz oder Frauenbuch vom Jahre 1257, Wien 1841; von dem Herausgeber, Hrn. Joseph Bergmann, Custos am k. k. Münz- und Antiken-Cabinete

in Wien. Oesterreichisches Morgenblatt, fünfter Jahrgang; von dem Redacteur Hrn. Ludwig August Frankl, M. D. in Wien. Ein Singspiel: der ohne Geschütz stürmende London; vom Hrn. Mandatar Wilhelm v. Rally. Claudii Ptolomaei regulae artis mathematicae. Edit. de anno 1569; vom Hrn. Joh. Huemer, Magistratsrathe der Hauptstadt Linz. Gottlieb Johann, die Zusammensetzungs- Typen der chemischen Verbindungen, erste Abtheilung, Wien 1841; wurde angekauft. Gstättmair, Schulreden von 1816; vom Herrn Engelbert Pachmayr, k. k. Stadt- und Landrechts- Kanzlisten in Linz. Aegidii Albertini Hirnschleifer, Cöln 1686; vom Hrn. Ignaz Donabaur, Hausbesitzer zu Niederkappel. Anton v. Gevay's Urkunden und Actenstücke zur Geschichte der Verhältnisse zwischen Oesterreich, Ungarn und der Pforte im 16. und 17. Jahrhunderte, enthaltend die Gesandtschaft König Ferdinand's I. an Sultan Suleiman I. im Jahre 1528; vom Hrn. Wilhelm Freiherrn Pflügl von Lissinez, k. k. Hofrathe in Wien. Gessert's Geschichte der Glasmalerei, Stuttgart und Tübingen 1839; wurde angekauft. Hanthaler, Recensus Diplomatico - Genealogicus Archivi Campililiensis, Viennae 1819 et 1820; von dem hochwürdigsten Hrn. Joh. Ladislaus Pyrker, Patriarch- Erzbischofe von Erlau, welcher dieses Werk noch als Prälat des Stiftes Lilienfeld zum Drucke befördert, und mit einer Vorrede versehen hat. Beiträge zur Geschichte deutschen Alterthums, Hildburghausen 1837 und 1839; herausgegeben durch den hennebergischen alterthumsforschenden Verein zu Meiningen und mit dessen Statuten eingefendet; von dem Vorstande desselben, auf Veranlassung des Mandatars Hrn. Wilhelm v. Rally. Fünfzehn gedruckte Werke und Broschüren, vom Hrn. Peter Westermayr, Domprediger und Blindeninstituts-Director in Linz. Kurzgefaßte kritische Geschichte der Erfindung der Buchdruckerkunst mit der ältesten Wiener- und österreichischen Buchdrucker-Geschichte, Wien 1841; von dem Verfasser, Hrn. Mathias Koch. Gedichte von M. L. Schleifer, Wien 1841; vom Hrn. Verfasser. Der österr. Geschichtsforscher 2ten Bandes 1tes Heft, Wien 1841; von dem Herausgeber, Herrn Joseph Schmel, regul. Chorherrn von St. Florian, k. k. Rathe und ersten Archivar des k. k. geheimen Haus-, Hof- und Staats-Archives zu Wien. Deutsche Vierteljahrschrift, Nr. 14 oder 2tes Heft 1841,

Stuttgart und Tübingen; vom Hrn. Friedrich Ritter von Hartmann, k. k. Kreiscommissär in Linz. De Luca, Seilsaden in die Handlung, Linz 1775. — Bekanntmachung des Judenbannes von Ezechiel Laudo, Wien und Prag 1757. — Gregorii Lati Leben des berühmten Papstes Sixti V., Frankfurt 1720; vom Hrn. Carl Schönleitner, ständischen Thürhüter in Linz. Beschreibung und Ansichten von der Eisenbahn zwischen Liverpool und Manchester. — Innerösterreichisches Industrie- und Gewerbe-Blatte, 1ter und 2ter Jahrgang, Grätz 1839 und 1840; vom Hrn. Franz Haas, Edlem von Ehrenfeld, Expeditur der k. k. ersten privil. Eisenbahn-Gesellschaft in Linz. Jöcher's allgemeines Gelehrten-Lexicon, Leipzig 1750 und 1751; vom Hrn. P. Richard Preinsalf, Stifts-Capitular und Convicts-Präfecten zu Kremsmünster. Nachrichten von den bis auf das Jahr 1791 an dem Donaustrudel zur Sicherheit der Schifffahrt fortgesetzten Arbeiten, Wien 1791, dann Carl Hartmann's gemeinfaßl. Darstellung der Bergbaukunde, Stuttgart 1838; von Sr. Hochwürden dem Hrn. Johann Bapt. Schöber, k. k. Regierungsrathe und Abten des löbl. Stiftes Wilhering. Dr. Emanuel Kunt über den Eurort Ischl, Wien 1841; vom Hrn. M. D. Joseph Ritter v. Brenner-Felsach, k. k. Salinen-, Districts- und Badeärzte in Ischl. Mungo Park's Reisen im Innern von Afrika; vom Hrn. M. D. Joh. Dufschmid in Linz. Geschichte der ehemaligen Benedictiner-Klöster Garsten und Gleink, Linz 1841; von dem Verfasser, Hrn. Franz Kav. Priß, regul. Chorherrn von St. Florian, wirkfl. Consistorialrathe und k. k. Professor der Theologie in Linz. Neue Zeitschrift für Tyrol und Vorarlberg, 7tes Bändchen, Innsbruck 1841; von dem löbl. Ferdinandeum. Zwei gedruckte Abhandlungen; vom Hrn. Engelbert Pachmayr, Kanzellisten bei dem k. k. Stadt- und Landrechte in Linz. Fünf Piecen über Eisenbahnen, Torf und Steinkohlen u. s. w.; vom Hrn. Johann Haas von Ehrenfeld, Expeditur der k. k. privil. ersten Eisenbahn-Gesellschaft in Linz. Ein Exemplar des Albums der Wohlthätigkeit, Wien 1841; vom Herrn Joseph Wache, k. k. österreichischen Wappenherold und Armenbezirks-Director der k. k. Hofburg-Pfarr in Wien. Ober-Pinzgau oder der Bezirk Mittersill, Salzburg 1841; von dem Verfasser, Hrn. Ignaz v. Kürsinger, k. k. landesf. Pfleger in Mittersill.

Drei gedruckte Werke als Aequivalent; vom Hrn. Rudolph Hinterhuber, Apotheker zu Mondsee, und vier naturwissenschaftliche Werke als Aequivalent; vom Hrn. M. D. Baader in Wien. Berger's synchronistische Universal-Historie, Koburg und Leipzig 1755; vom Herrn Carl Sauer, jubilirten Magistrats-Expeditor in Linz. Incunabel vom Jahre 1491; vom Herrn J. Fritsch, k. k. Regierungsrathe und Kreishauptmanne in Nied. Abentin's baierische Chronik, Frankfurt a. M. 1566. — Megiser's Annales Carinthiae, Leipzig 1612. — Historische Nachrichten, Regensburg 1774. — Reutter tabulae juridicae Ratisbonae 1674; vom Hrn. Cajetan Rarmayr, Syndikus und Mandatar in Freystadt. Spalowsky's Naturgeschichte, Wien 1789 bis 1795; wurde eingetauscht, und Bechstein's Volksagen des Kaiserstaates Oesterreich, Leipzig 1840; wurden angekauft. Augusta carolinae virtutis monumenta, seu Aedificia a Carolo VI. Imp. max. P. P. Vien. MDCCXXXIII; vom Hrn. Carl Thun, Privat zu Lambach. Der österreichische Geschichtsforscher, des 2ten Bandes 2tes Heft, Wien 1841; von dem Herausgeber, Hrn. Joseph Chmel, regul. Chorherrn von St. Florian, k. k. Rathe und ersten Archivare des k. k. geheimen Haus-, Hof- und Staats-Archives in Wien. Poetische Erzählung aus der Mitte des 13ten Jahrhunderts. »Von dem übeln wibe, aus dem sogenannten Heldenbuche« in der k. k. Umbraser-Sammlung, zum ersten Male mitgetheilt; von dem Herausgeber, Herrn Joseph Bergmann, Custos am k. k. Münz- und Antiken-Cabinette und der k. k. Umbraser-Sammlung in Wien. Anleitung zur Flächen-Zeichnung einfacher Crystalle; Inaugural-Dissertation von dem Verfasser, Hrn. Sigmund Nibhorn, M. D. in Wien. Fünfzig Werke verschiedenen Inhaltes; vom Hrn. Oberst-Lieutnant Ritter v. Sonnenstein in Linz. Von der königl. Gesellschaft der Wissenschaften in Prag wurde eingesendet: der erste Band der 5ten Folge ihrer Abhandlungen. Von dem historischen Vereine von Unterfranken und Aschaffenburg seines Archives 6ten Bandes 3tes Heft. Leopold Mozart's, hochfürstl. salzburgischen Capellmeisters, gründliche Violinschule mit Kupfertafeln und einer Tabelle, dritte Auflage, Augsburg 1787; dann ein gedrucktes Heft, die Geschichts-Erzählung des genommenen Recurses in Sachen des Prinzen von Dranien und Fürsten von Nassau, contra Herrn

Grafen zu Wied-Runkel, Offenbach a. M. 1784; beide vom Hrn. Staatsbuchhaltungs-Rechnungsrathe Ramberger. *De L'Imitation de Jesus Christ. Traduction nouvelle. Dediée à Madame la Duchesse de Bourgogne*; von dem hochw. Herrn Pfarrer Schrötter in Münzbach. Angekauft wurde die Zeitschrift für Gärtner, Botaniker und Blumenfreunde, mit illuminirten Abbildungen; herausgegeben von Dietrich, Jena 1840. Der historische Verein des Obermainkreises sendete seine bisher erschienenen Werke, als: Geschichte der Burg und des Rittergutes Rabenstein; von Paul Desterreicher, Bamberg 1840, — dann „Der Kenner,“ ein Gedicht aus dem 13ten Jahrhundert; von Hugo v. Trimberg, zum ersten Male herausgegeben und mit Erläuterungen versehen, — und die sämmtlichen Jahresberichte. Die Förster'sche Bauzeitung wurde von Seite der hohen Landesregierung mit Vorbehalt des Eigenthums übermittelt. *Archi-Triumphalis Austriae currus, oder österreichischer Erz-Triumphwagen*, Wien 1658. — *Topographia Hassiae et Regionum Vicinarum*, oder Beschreibung der vornehmsten Städte und Plätze in Hessen und den benachbarten Landschaften, Frankfurt. — Beschreibung der gehaltenen fürstl. Hochzeit des Herrn Wilhelm Pfalzgrafen beim Rhein ic., mit dem hochgebornen Fräulein Renatta, gebornen Herzogin von Lothringen, den 21. Februar 1568; von dem hochwürdigen Herrn Joh. Bapt. Schöber, k. k. Regierungsrathe und Abten des Stiftes Wilhering. Stelzhamer's Gedichte, 2 Bändchen; wurden angekauft. *See- und Alpenbesuche in den Umgebungen von Ischl*, von Emil ** Mit geographischen Bignetten und einer Uebersichtskarte vom Lande ob der Enns, von F. Raffelsberger, Wien 1842; vom Hrn. M. D. Ritter v. Brenner, k. k. Bezirks- und Badeärzte in Ischl. *Militär-Schematismus vom Jahre 1841*; von einem ungenannten Freunde des Museums. *Erinnerungen an Tyrol*, von Anton Freih. v. Eberl; Widmung vom Hrn. Mal-Schedel, Gutsbesitzer in Tyrol. Beschreibung und Abbildung der Kaiser Franzens's Statue in Grätz mit den bei der Enthüllung gehaltenen Reden und Festgesänge; von Sr. Excellenz Hrn. Grafen v. Jnzaghi, k. k. geheimen Rathe, Kämmerer und Hofkanzler. *Systematische Anleitung zur Kenntniß der Pflaumen*, 2tes Heft, Linz 1841; eingesendet von dem Verfasser, Hrn. G. Liegel, Apotheker in Braunau,

Beschreibung der Metropolitankirche zu St. Stephan in Wien, herausgegeben von einem Priester der erzbischöfl. Kur. Wien — und *De instituenda regendaque mente Libri tres Romae MDCCXXII*; vom Hrn. Franz Rehberger, Studierenden der zweiten Humanitätsclasse in Linz. Abbildungen der Gemälde und Alterthümer, welche seit 1738 sowohl in der verschütteten Stadt Herkulanum, als auch in den umliegenden Gegenden an das Licht gebracht worden; nebst ihrer Erklärung und zwei Theilen Abbildungen mehrerer hundert Lampen und Laternen aus dem königl. neapolitan. Museum zu Portici. Nach den Original-Kupferstichen in Contorni verfertigt, und herausgegeben von Balth. Friedr. Leiselt, Kupferstecher, Augsburg 1799; vom Hrn. Joseph Wimmer, Buchdruckerei-Factor in Linz. Beschreibung und Abbildung von dem in Rheinhessen aufgefundenen kolossal en Schedel des *Dinothierii gigantei* mit geognostischen Mittheilungen über die knochenführenden Bildungen des mitelrheinischen Tertiärbeckens, herausgegeben von Dr. von Klipstein und Dr. J. S. Kaup, Darmstadt 1836; eingesendet vom Hrn. Doctor und Professor A. v. Klipstein in Gießen. Acht Bände von Buffon's Naturgeschichte; von dem ungenannten Geber der bereits vorhandenen übrigen Bände. *La Mythologia et le Fables. Par M. l'Abbe Banier*, Paris 1738; von ebendemselben. Drei Blätter der englischen Literaturzeitung, worin eine Abhandlung über alle bisher in England aufgefundenen fossilen Reptilien befindlich; vom Hrn. Freih. v. Hammer-Purgstall. Magnetische und meteorologische Beobachtungen zu Prag, erster Jahrgang 1841; von dem Herausgeber, Hrn. Carl Kreil, Adjunct an der k. k. Sternwarte daselbst. Kurze Geschichte der ersten Einwanderung oberösterreichisch. evangelischer Glaubensbrüder nach Siebenbürgen, Hermannstadt 1835 — und deutsche Fundgruben der Geschichte Siebenbürgens, letztere herausgegeben durch G. Jos. Kemeny, Klausenburg 1839, 2 Bände; vom Herrn Freih. v. Gehringer, Präsidial-Sekretär der k. k. allgemeinen Hofkammer in Wien. Die Zeitschrift *Morgenblatt*, Jahrgang 1840; vom Hrn. Zaunmüller, Cooperator der Stadtpfarre zu Wels. Etliche Tractatus des hocherfahrenen und berühmten Philippi Theophrasti Paracelsi, Straßburg 1570. — *Inscriptiones et Symbola varii argumenti*, von Carl Gustav Heräus, Nürnberg 1721; ge-

widmet vom Herrn Andreas Keeg. Francisci Petrarchae, neues Stammbuch mit 124 künstlichen Figuren, aus dessen Trostspiegel, Frankfurt a. M. 1620; vom Hrn. Haas, Edlen von Ehrenfeld, Districts-Commissär zu Leonfelden. Acht Werke und drei Broschüren verschiedenen Inhaltes; vom Hrn. Joh. Weingartner, Dechant zu Wartberg. La Logique ou l'art de penser, Outrecht 1741 — Dictionaire de l'Academie françoise, Berlin 1800. 4 Bände; vom Herrn Leopold Simböck, Cooperator in Schönering. Sämmtliche herausgekommene Schriften von August Schilling; eingesendet und gewidmet von dem Hrn. Verfasser. Clemens XIV. Papst (Ganganelli) Briefe, Leipzig 1777, 2 Bände — und 6 Bände der Werke des Marq. Carraccioli; vom Hrn. Jos. Leuthäuser, Dechant in Freystadt. Elogia mariana inventa et delineata per Thomam Scheffler et aeri inscisa a Martino Engelbrecht 1732; vom Hrn. Joseph Röck, regulirten Chorherrn von St. Florian und Cooperator zu St. Peter. Pertz monumenta germaniae historica tom. VI., Hannoverae 1841; von der hohen Landschaft, für ihre mit dem Museum vereinigte Bibliothek, angekauft. Repertorium der historischen Literatur für Deutschland seit dem Jahre 1840, von Leopold Fedebur, Berlin 1841; wurde angekauft. Die 64te und 65te, vom Atlas die 5te Lieferung, der vom Museum gehaltenen Naturgeschichte der 3 Reiche; Stuttgart 1841. Die bei der Fahnenweihe des löbl. Infanterie-Regimentes Baron Hrabovský gehaltenen Reden; gewidmet vom Herrn ständischen Liquidator Seyringer. Liste der im Jahre 1841 angekommenen Cur- und Badegäste in Ischl; vom Herrn M. D. Ritter v. Brenner, k. k. Salinen- und Badeärzte daselbst. Mionnet de la rareté, et du prix des monnaies romaines, Paris 1827; wurde angekauft. Bischof Cyrillum's Fabeln 1564. — Guicciardini's Erquickstunden 1574; Widmungen vom Hrn. Michael Zötl, bürgerl. Buchbinder in Freystadt. Historischer Kalender von Westenrieder für das Jahr 1794. — Georgica curiosa, oder adeliches Landleben; von Herrn von Hohberg, 1ter und 3ter Band, Nürnberg 1715; von Frau Elisabeth Arnold, Pflegers-Wittwe in Linz. Drei Bände der Encyclopädie von Ersch und Gruber, als Fortsetzung, für die mit dem Museum vereinigte ständische Bibliothek. Anleitung zum Kopfrechnen Linz 1841; von dem Hrn. Verfasser Jos. Nicolini, Lehrer

an der k. k. Normal-Hauptschule. Des hochgelehrten Philosophen Ph. Theoph. Paracels. Bomb. v. Hohenheim chirurgische Bücher und Schriften, Straßburg 1605. — *Medicina spagyrica* a Joh. Pharam. Rhumelio, Frankfurt 1648. — Hermann Boerhave *Libellus de Materia medica*, Norimbergae 1755; vom Herrn M. D. Leopold Wagner, k. k. Districtsarzte zu Neufelden. Vom historischen Vereine für Oberbaiern, seines Archives 3ten Bandes 2tes Heft, München 1841. *Austria oder österreichischer Universal-Kalender*, von Jos. Salomon, für das Jahr 1842; vom Hrn. Quirin Haslinger, bürgerl. Buchhändler. *Geschichte des Religions-Krieges und des darauf erfolgten Religions-Friedens*, Gotha 1755. — *Historia Martini Lutheri*, aus dem Lateinischen des Joannes Cochläus, Dillingen 1622. Ein vor 336 Jahren zu Venedig gedrucktes Exemplar der Regeln des heil. Benedictus; vom hochw. Hrn. Pfarrer Ignaz Rny zu Kirchberg. Dr. C. Wildenow's und Dr. Johann Jacob Bernhardt's Abhandlungen über einige seltene Farrenkräuter und über *Asplenium*, Erfurt 1802. — Dr. C. Wildenow's Bemerkungen über einige seltene Farrenkräuter, Erfurt 1802. *Die Plantagineen* von Franz Leubolt, Med. Dr., Wien; vom Hrn. Friedrich Preuer, Concepts-Practikanten bei der k. k. Landes-Regierung. *Der deutschen Viertelsjahrsschrift* 15tes und 16tes Heft, Stuttgart und Tübingen 1841; vom Hrn. Friedrich Ritter v. Hartmann, k. k. Kreiscommissär in Linz. *Der technologischen Encyclopädie* von Prechtl, 11ter Band, als Fortsetzung des von der hohen Landschaft gehaltenen Werkes. Ein kaiserl. Hof- und Ehren-Kalender für das Jahr 1730 — ein militärischer Hand- und Sack-Kalender für das Jahr 1760; vom Hrn. Karmayer, Syndicus in Freystadt. Ueber die Gefahr, die den Thronen, den Staaten und dem Christenthume den gänzlichen Verfall drohet 1793; von einem ungenannt seyn wollenden Gönner. *Handbuch der allgemeinen Staatskunde von Europa*, von Dr. Friedrich Wilhelm Schubert, 2te Abtheil. *deutsche Staaten*, 1ter Theil das Kaiserthum Oesterreich, Königsberg 1842; von den hohen Herren Ständen für ihre mit dem Museum vereinigte Bibliothek. Die Fortsetzung des vom Vereine angeschafften Werkes, von Palacky, *Geschichte von Böhmen*, 2ten Bandes 2te Abtheilung, Prag 1842. — *Neue Kunst, recht und vollkommen zu leben und Gott zu*

dienen, von R. D. Alphonso, mit Gleichnissen geziert durch Georgium Munzium, Dominikaner-Prediger zu Budweis in Böhmen, Passau 1614. — Balthazaris Ayalae J. C. et exercitus regii apud Belgas supremi juridici Duaci MDLXXXII, mit einem Anhange Q. Asconii Pediani patavini commentationes in aliquot orationes M. Tul. Ciceronis Lvdvni MDLI; von einem ungenannt seyn wollenden Gönner. Ueber die Theorie des Lichtes. Nach einem lithographirten Memoire des Freiherrn Augustin Louis Cauchy, frei bearbeitet von Franz Kav. Moth. — Ueber die Anwendbarkeit der imaginären Zahlformeln in der Geometrie, von Franz Xaver Moth; beide Widmungen von dem Herrn Verfasser, k. k. Professor am Lyceum zu Linz. Dritter Jahresbericht des geognostisch-montanistischen Vereines für Tyrol und Vorarlberg; eingesendet vom Vereine. Lehmannus Suppletus et Cont., das ist Fortsetzung der Reichs-Handlungen, Schriften und Protocollen über des heil. römischen Reiches Constitutiones etc., Frankfurt a. M. 1709; vom Hrn. Joseph Weiß. Monographie der Heiligen, Berlin 1834. — Geschichte der Schweizer, von Johannes Müller, Boston 1780; vom Herrn Carl Edlen v. Sava, k. k. Ingrossisten bei der k. k. Tabak- und Stämpel-Hofbuchhaltung in Wien, als Aequivalent. Des vom Vereine gehaltenen Werkes der Naturgeschichte der 3 Reiche, 66ste und 67ste Lieferung. Kurze Chronik von Radstadt, von Mathias Engelmayer, Salzburg 1840; vom Herrn J. Wittmann, Med. Dr. und k. k. Bezirksarzte zu Radstadt. Der Jahrgang 1841 des innerösterreichischen Industrie- und Gewerbeblattes; eine Widmung des Hrn. Joh. Haas, Edlen v. Ehrenfeld, Expeditur der k. k. privil. ersten Eisenbahn-Gesellschaft in Linz. Ein Jahrgang der Linzer-Zeitung von 1743; vom Hrn. Schmeling, Syndicus in Enns.

II. Manuscripte.

Ein Manuscript in Folio vom Jahre 1415, im Original-Einbände aus derselben Zeit, enthaltend das Land-, Leben- und Gewohnheits-Recht in Oesterreich; von Sr. Excellenz Hrn. Carl Grafen v. Inzaghi, k. k. wirkl. geheimen Rathe,

Kämmerer und Hofkanzler. *) Anrede an Ihre Majestät Louise, Kaiserin von Frankreich, verfaßt vom Chorherrn Guggen von St. Florian, bei Gelegenheit der Durchreise in dem Markte Ebelsberg im Jahre 1810; vom Hrn. Engelbert Pachmayr, Kanzlisten bei dem k. k. Stadt- und Landrechte in Linz. Eine rechtsgeschichtliche Monographie, das Kloster Nonnberg und das Erzstift zu Salzburg betreffend; vom Hrn. Joseph Rapp, k. k. Regierungsrathe und Kammerprocurator in Linz. Stadt-Ordnung für Grieskirchen, gegeben von Gundacker, Herrn zu Polhaim, im Jahre 1623; vom Hrn. Franz Stauber, Registranten der ob. d. enns. Landschaft. Sechs Autographen österreichischer Gelehrten und Künstler; vom Hrn. Mandatar Wilhelm v. Rolly in Wien. Sechs Autographen von österreichischen Gelehrten; vom Herrn Wilhelm v. Rolly, nebst dem vom Prince de Polignac, von einem Ungenannten. Ein deutsches Gebetbuch aus dem vorigen Jahrhunderte; vom Hrn. Dechant Weingartner zu Wartberg. Topographische und historische Beschreibung der Pfarre Peuerbach durch den sel. Herrn Dechant Weißbacher; vom Herrn Johann Paul Huber, Schullehrer zu Sierning. Oesterreichische Ritterburgen, — historisch-topographische Miscellen, — Beschreibungen von

*) Die erste Abtheilung führet die Aufschrift: Sie sint vermercht alle Capitel vnd materi des lant recht puchs vnd lehen, und zählet 89 Blätter; die zweite beginnt mit den Worten: Sie hebet sich das lehnrecht des Puches an, und füllet 29 Blätter und eine Seite; dann folgt: Das sind die recht nach gewanhait des landes per herzog leupoldenn von Osterreich das dhain taiding sol dhain landesher haben u. f. w., auf 9 Blättern. — Es ist Herzog Leopold, mit dem Beinamen der Stolge, gemeint, Vormund über Herzog Albrecht den Fünften bis 1410. — Die nach dem Inhalts-Verzeichnisse leer gelassenen 3 Seiten hat Herr Joachim Marschall zu Reichenau mit genealogischen Notizen, sein Geschlecht betreffend, bezeichnet, welche von 1499 bis 1537 reichen, und zu erkennen geben, daß dieses Manuscript einst in seinem Besitze gewesen ist, welches noch durch die Anmerkung auf dem ersten Blatte: Frauen Sophia von Althan Ir Präunt guet; bestätigt wird, denn Sophia war die jüngste Tochter des genannten Herrn Joachim, welche nach Hohenck III. Th. p. 407, mit Herrn Christoph von Althan vermählet war, mit deren Bruder Heinrich Ehrenreich, der männliche Zweig des mit Kaiser Rudolphs von Habsburg Sohne Albrecht aus Schwaben nach Oesterreich gekommenen Geschlechtes der Marschallen zu Reichenau ausgestorben ist im Jahre 1551. Die ausdrückliche Bestimmung dieses Buches als Braunschatz, läßt schließen, daß es bei der Familie sehr werth gehalten wurde.

Siegeln mit Notizen zur Siegelskunde und Heraldik, dann ein Heft mit Schriftproben aus dem 15ten bis 17ten Jahrhundert; vom Hrn. Mandatar Wilh. v. Rally in Wien. Glückwunsch der Bürgerschaft zu Aachen, bei dem Besuche des General London der dortigen Bäder im Jahre 1765, nebst 7 Autographen und alten Schriftproben; vom Hrn. Mandatar Wilhelm v. Rally. Glückwunsch bei der fünfzigjährigen Primizfeier des Herrn P. Marian Pachmayr, Stiftsprofessen und Pfarrer in Weiskirchen im Jahre 1804; vom Hrn. Engelbert Pachmayr, wie oben. Rechnung über eine am 29. Juni 1728 zu Niederkappel im obern Mühlkreise gehaltene Schuler-Hochzeit; vom Hrn. Ignaz Donabaur. Compendium der römischen Historiae, zur Erklärung der sogenannten Kaisergallerie zu Schlüsselberg vom Freiherrn von Hoheneck; mit Vorbehalt des Eigenthumes aus dem hiesigen ständischen Archive übergeben. Ein Denkbuch und ein Verzeichniß, die Altwürthische Familie und die Schule in Niederkappel betreffend; vom Hrn. Ignaz Donabaur, Hausbesitzer daselbst. Sieben Fascikel mit Handschriften und Aufzeichnungen, Salzburg betreffend, aus der Verlassenschaft des zu München verstorbenen ehemals salzburgischen Hofkammer-Directors Freih. v. Moll, wurden durch dessen Neffen, den k. k. Oberst und General-Adjutanten Sr. Majestät des Kaisers, Freih. v. Moll, an das k. k. Kreisamt in Salzburg, und sofort durch die hiesige Regierung dem Museum übergeben. Eine ob der Ennsische Landtafel in 6 Theilen; wurde angekauft. Ein Aufsatz: „Von der Fürsorge Gottes für die Erhaltung der Insecten, daß sie nicht aussterben;“ verfaßt von Hrn. Schmidberger, regul. Chorherrn von St. Florian, und gewidmet von ebendemselben. 48 Abhandlungen verschiedenen Inhaltes, theils Oberösterreich, theils Böhmen betreffend; vom Hrn. Wenzel Streinz, k. k. Regierungsrathe und Protomedicus. Anschläge über verschiedene Güter des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns, vom Jahre 1518. — Acten, das Kloster Garsten und Stadt Steyr betreffend, 1659 — und Synopsis fundationis primae et auctae Collegii Lincensis 1711; wurden angekauft. Allerunterthänigst, allergehorsamste Anzeige verschiedener unbilliger Beschwerden, wovon der Unterthan in Oesterreich ob und unter der Enns ohne Nachtheil des allerhöchsten Interesse allergnädigst könnte befreiet werden,

1763. — Beschreibung der Grabdenkmäler der Grafen von Schaunberg, die sich in der Stiftskirche von Wilhering befinden; vom Hrn. Ritter v. Spaun, ständischen Syndicus. Eine Abhandlung über das im Museum befindliche fossile Untertier eines urweltlichen Säugers (Halitherium Cristolii); von dem Hrn. Professor Dr. Fisinger in Wien.

III. Karten und Pläne.

Anich's Karte von Tyrol, 10 Blätter, und Huber's Karte von Vorarlberg, 1 Blatt, auf Leinwand aufgezo- gen in Schuber; vom Hrn. Baron Beyder in Wien, durch den Mandatar Hrn. Wilhelm v. Rally. Plan von Rom 1773; vom Hrn. Baron Beyder, durch den vorhin genannten Hrn. Mandatar, welcher selbst 2 Karten von Steyermark nebst einer Ansicht von St. Peter in Salzburg widmete. Plan über die aufgedeckten Mauern alterthümlicher Gebäude zu Oberrana an dem rechten Donauufer bei Engelhartszell; vom Hrn. Districts-Commissär Schmid daselbst, als Leiter der dortigen Nachgrabungen. Zwei Situations-Pläne der sogenannten Epitelwiese in Linz: a) mit der alten Häuser- anlage bis zum Jahre 1836, b) mit der neuen Anlage bis zum Jahre 1840; vom Herrn Franz Ritter von Laveran- Hinzberg, niederöstr. Landstand, Grund- und Häuserbe- sitzer auf dem genannten Platze, mit einem Verzeichnisse über die bei dem Baue daselbst ausgegrabenen und ins Museum gegebenen Alterthümer. Thomas Jefferys great West-Indian Atlas, London 1780; vom Herrn Wilhelm von Rally, nebst Lichtensterns Karte von Desterreich. Pros- pect des Schlosses Trautmannsdorf, — Panorama vom Gämsskarfogel, — Karte der Grafschaft Warwick; vom dem- selben. Ein älterer Prospect der Stadt Linz; vom Herrn Grafen v. Klenau, k. k. Kämmerer in Wien. Karte des Bisthumes Linz, arangirt und herausgegeben vom Herrn Peter Westermayr, Director des Blinden-Institutes, durch die lithograph. Anstalt des Herrn Joseph Hafner in Linz; vom Herausgeber. Ein Exemplar der lithograph. Ueber- sichtskarte der Steuerbezirke und Catastral-Gemeinden in Desterreich ob der Enns; vom Hrn. Mathias Aßelsdorfer, Pfarrer zu Spital am Pyhrn. Ein Situations-Plan zu einer Lehr-, Erziehungs- und Versorgungs-Anstalt für die

Blinden Oberösterreich's; vom Herrn Blinden-Institut's Director Westermayr. Sechs Planzeichnungen über die im Jahre 1742 an den Gränzen des Haus- und Innviertels angelegten Bertheidigungs-Anstalten, mit Vorbehalt; von dem ständischen Archive. Das Herzogthum Ostfranken, in seine Gauen eingetheilt; eingesendet von dem historischen Vereine des Obermainkreises. Die Commissariats- und Steuerbezirks-Karte der Stadt Steyr, Gleink, Rosenstein und Garsten; vom Herrn Baron Handel, k. k. Kreiscommissär in Steyr. Karte von Böhmen; vom Herrn Wenzel Streinz, k. k. Regierungsrathe und Protomedicus. Zwei Pläne von dem in Ischl neu erbauten Kranken-Spitale; vom Hrn. M. D. Ritter v. Brenner, k. k. Salinen- und Badearzte in Ischl.

B. Geschichte.

I. Urkunden.

Copie des Wappenbriefes von Herzog Sigmund von Oesterreich für den Markt Grein vom Jahre 1468; vom Herrn Mandatar Wilhelm v. Rally. Das Diplomatarium wurde im Monate Jänner um 75 Abschriften von Urkunden aus den Archiven der Stadt Enns u. der Herrschaft Gschwend vermehrt; sämmtliche vom Chorherrn und Archivar Stülz zu St. Florian, als geschichtlichen Referenten des Museums, mit den Originalen collationirt. Eine Pergament-Urkunde vom aufgehobenen Stifte Waldhausen vom Jahre 1409; vom Hrn. Mandatar Wilhelm v. Rally. Eine Original-Urkunde auf Papier von K. Leopold I. 1705; vom Hrn. Wilhelm v. Rally. Für das Diplomatarium wurden im Monate März 45 Copien von Urkunden, durch Hrn. Jos. Chmel, regul. Chorherrn von St. Florian und Archivar des k. k. geheimen Haus-, Hof- und Staats-Archives in Wien, collationirt; dann 53 solche Copien vom Herrn Archivar und Chorherrn Stülz, als geschichtlichen Referenten des Museums, collationirt, eingesendet und in die schon vor-

handene Sammlung dieser Art gehörig eingetheilt. Drei Pergament-Urkunden aus dem 17ten und 18ten Jahrhunderte; vom Hrn. Dechant Weingartner zu Wartberg. Zwei solche aus dem 17ten Jahrhunderte; vom Hrn. Mandatar Wilhelm v. Rally. Für das Diplomatarium wurden im Monate April 34 Urkunden - Abschriften aus dem Stadt-Archive in Euns, von dem Hrn. Canonicus und Archivar Stülz zu St. Florian collationirt, erworben. Kaiser Carl VI. Original - Adelsdiplom für Heinrich Mathias Urli, dat. Wien 1726; vom Herrn Blinden - Instituts - Director Westermayr. Für das Diplomatarium wurden im Monate Mai 50 Urkunden - Abschriften nach Originalen des Klosters Gleink geliefert, und selbe vom Chorherrn und Archivar Stülz zu St. Florian collationirt. Zwei Pergament-Urkunden von 1494 und 1661; von einer Ungenannten. Zwei solche von 1546 und 1565; vom Hrn. Rositz, Bürgerssohne in Wels. Für das Diplomatarium wurden im Monate Juni wieder 38 Urkunden abgeschrieben, und vom Geschichts - Referenten, Chorherrn und Archivar Stülz zu St. Florian mit den Originalen collationirt. Ein Fascikel mit Acten vom Jahre 1626, die Besetzung des Schlosses Reichenstein im Mühlkreise durch die rebellischen Bauern betreffend; vom Herrn Syndicus Rarmayr in Freystadt, nebst 7 gedruckten Patenten von 1512 bis 1737. Für das Diplomatarium wurden 123 Abschriften von Urkunden geliefert, und vom Hrn. Geschichts - Referenten, Chorherrn und Archivar Stülz zu St. Florian collationirt. Drei alte Abschriften von Urkunden: »Streitigkeiten an der Gränze zwischen Hirschburg in Böhmen und der Herrschaft Weinberg« betreffend; vom Hrn. Adalb. Böhm, k. k. Registratur - Accessisten der vereinigten Hofkanzlei in Wien. Ein alter Haus- und Vertragsbrief von Linz, auf Pergament, vom Jahre 1583; vom Hrn. Johann Ernst Vielguth, bürgerl. Apotheker in Linz. Für das Diplomatarium wurden im Monate August 39 Urkunden abgeschrieben, und von dem Geschichts - Referenten Hrn. J. Stülz, regul. Chorherrn von St. Florian, collationirt. Später wurden 44 Abschriften, dann 22 Abschriften von Garstner-Urkunden geliefert, und von dem hochw. Herrn J. Stülz, regul. Chorherrn und Archivar zu St. Florian, collationirt. Eine vidimirte Abschrift einer Urkunde von Leopold I. vom Jahre 1671; vom

Hrn. Albert Schellmann jan., J. U. D. Advocat in Steyer. Eine französische Ordre aus dem General - Quartier zu Ebelsberg vom Jahre 1800, ausgestellt vom Chef de l'Etat Major Dälon; vom P. T. Hr. Michael Arneth, Propst zu St. Florian. Ein Adelsdiplom des Hr. Wigelsberger vom Jahre 1624; vom Hr. Ferdinand Lang, Verwalter zu St. Ulrich. Für das Diplomatarium wurden 150 und wieder 74 Abschriften von Urkunden geliefert, und von dem hochwürd. Hr. J. Stülz, regul. Chorherrn und Archivar von St. Florian, collationirt. Ein Stammbaum der freiherrl. v. Wildischen Familie; vom Hr. Carl Edlen v. Sava.

II. M ü n z e n u n d M e d a i l l e n .

Eine Medaille von Eisen auf den Frieden zu Wien 1731, zu Wolfsfurth bei Schaumburg aufgefunden; vom Hr. Joseph Kern, Pfleger zu Aschach. Eine churfürstlich-braunschweigische Silbermünze vom Jahre 1673; vom Hr. Johann Haas, Edlen v. Ehrenfeld, in Linz. Zwei Silbermünzen von Salzburg und Tyrol aus dem 17ten Jahrhundert; vom Hr. Joh. Nep. Bauer, geistl. Rathe und Pfarrer zu Gallneukirchen. Fünf diverse Münzen, worunter eine römische des Constantius; vom Hr. Lorenz Prinz, Handelsmanne zu Steyer. Ein Thaler des Churfürsten Friedrich August von Sachsen, als Reichs - Vikar zwischen K. Joseph II. und Leopold II. 1790; von dem hochwürd. Herrn Gregorius Thomas, Bischöfe von Linz. Eine römische Erzmunze des Lucius Verus; aufgefunden in Linz und gewidmet von einem Maurer - Gesellen. Eine päpstliche Kupfermünze vom Jahre 1802; vom Hr. Alois Bergmair, Silberarbeiter in Linz. Ein Thaler vom Erzherzoge Maximilian von Oesterreich, als Administrator des deutschen Ordens 1613; vom Herrn P. Kopp in Wien, durch den Mandatar Hr. Wilhelm v. Rally. Drei Erzmunzen, worunter eine römische des Constantius Chlorus; vom Herrn Joseph Simianer in Linz. Sechs griechische antike Münzen in Silber und vier solche in Erz, dann 20 römische Familien-Münzen in Silber und 7 solche in Erz; wurden bei der Auction der Münzdupleten des k. k. Hofcabinettes in Wien angekauft. Eine Zinn - Medaille auf den Sieg bei Foksan über die Türken den 13. Juli 1789; vom Hr. Albert Schellmann, J. U. D. zu Steyer. Ein Medaillon

in Eisen mit dem Bildnisse Ihrer Majestät der Kaiserin Maria Ludovica von Oesterreich; vom Hrn. M. D. Joseph Ritter v. Brenner-Felsach in Ischl. Eine römische Erz-münze, bei Enns gefunden; vom Hrn. Joseph Eberstaller, Besitzer der Rochmühle zu Christain. *) Ein Exemplar in Kupfer von der dem Hrn. Franz Grillparzer zu seinem 50sten Geburtstage 1841, von seinen Verehrern gewidmeten Medaille; vom Hrn. Anton Ottenwald, k. k. Hof- und niederösterreichischen Kammerprocur. Adjuncten in Wien. Zwei Medaillen in Zinn; von den Herren Joh. Poll und Joh. Lindner, Bürgers-Söhnen in Linz. Eine Bronze-Medaille auf die Belagerung Wiens 1683; vom Herrn Joseph Simianer in Linz. Drei Silber- und neun Kupfermünzen; vom Herrn Mandatar Wilhelm von Rally. Drei Silber-Medaillen und eine bayerische Silbermünze; von dem hochwürdigsten Herrn Gregorius Thomas, Bischofe von Linz. Ein braunschweigisches Zweithaler-Stück von 1664; als Aequivalent vom Hrn. Carl Eder, Inhaber der k. k. Briefpost zu Schwannstadt. Ein Prager Groschen vom Könige Wenzeslaus III.; vom Herrn Franz Niclas, bürgerl. Hausbesitzer in Linz. Ein Silberstück zu 20 Kreuzer von Franc. Ludovicus (von Erthal), Bischof von Bamberg und Würzburg (reg. von 1779 bis 1795); von einem hohen Gönner. Dieses Stück ist in Appels Repertorium nicht verzeichnet. Sechs Silber- und zwei Kupfermünzen von 1644 bis 1830 von verschiedenen Münzfürsten; vom Hrn. Eduard Freih. v. Feuchtersleben, k. k. Sudhüttenmeister in Aussce. Eine Silberklippe, während der ersten türkischen Belagerung Wiens geprägt, 1529; als Aequivalent vom Herrn Carl Preisch, k. k. Hauptmanne in der Armee. Zwei Silbermünzen von 1673 und 1767; vom Herrn Pfarrer Agelsdorfer zu Spital am Pyhrn. Zwei Silber- und fünf Erz-münzen aus der Römerzeit, bei Enns aufgefunden; vom Hrn. Joseph Eberstaller, Besitzer der Rochmühle zu Christain. Ein sogenannter Feuerpfenning von St Nicola zu Passau herrührend; vom Hrn. Alois Seyringer, Landschafts-Liquidator in Linz. Ein Jetton auf K. Ludwig XVI. von Frankreich; vom Hrn. Pfleger Grinzenberger zu Reichenau.

*) Die Münze ist sehr beirrt, hat aber eine wie es scheint in diesem Zustande eingeschlagene Contremark mit den Buchstaben **BYZT**.

Eine historische Medaille von Zinn; vom Herrn Pfarrer Mathias Aghelsdorfer. Zwei Silbermünzen; vom Herrn Magistratsrath Huemer. Zwei zu Schlögen ausgegrabene römische Erzmünzen; vom Hrn. Joseph Kern, Pfleger zu Aschach. Eine Bronze-Medaille; vom Hrn. Donabaur zu Niederkappel. Eine römische Erzmünze, in Linz ausgegraben; vom Herrn Alois Puchberger, Amts-Ingenieur der k. k. Baudirection in Linz. Zwei römische Erzmünzen, bei dem Canalbaue in der Altstadt ausgegraben; vom Herrn Adolph Grafen v. Barth-Barthenheim, k. k. Kämmerer und Regierungsrath in Linz. Vier Silbermünzen; vom Hrn. Candidus Pany, Gehülfsen an der k. k. Normal-Hauptschule in Linz. Eine Zinn-Medaille; vom Hrn. Franz Vogler, bürgerl. Handelsmanne in Linz. Eine Würzburgische Silbermünze vom Jahre 1795; von der hochgebornen Frau Freyin v. Skrbensky, Excellenz. Zwei antike Erzmünzen, dann eine silberne und vier kupferne moderne Münzen; vom Hrn. Carl Huber, bürgerl. Handelsmanne in Waizengkirchen. Eine tyrolische Silbermünze vom Jahre 1663; vom Herrn Joseph Edlen v. Mor zu Sunegg und Morberg, k. k. Hauptzollamts-Controllor in Linz. Eine österreichische Silbermünze vom Jahre 1697; vom Hrn. Anton Schilcher, Rechts-Practikanten bei dem k. k. Stadt- und Landrechte in Linz. Eine braunschweigisch-wolfenbüttelsche Silbermünze von 1634; vom Herrn Syndicus Karmayr. Eine Kupfer-Medaille auf die Krönung in Mailand im Jahre 1838; vom Hrn. Adolph Grafen v. Barth-Barthenheim. Ein schönes römisches Goldstück des Val. Diocletian. Aug., aufgefunden in der Gegend von Schlögen; von dem Ausgrabungs-Vereine, durch Hrn. Pfleger Kern zu Aschach. Eine römische Silbermünze (Septimius Sever.); ebenfalls aufgefunden in der Gegend von Schlögen, und eingesendet durch Hrn. Niederleithinger, Wundarzten in Haibach. Eine römische Münze (Faustina); vom Hrn. Johann Zauschner, k. k. Bergbuchführer zu Steyer. Eine kupferne Denkmünze auf die Krönung Kaisers Franz I. zu Frankfurt den 25. September 1745; vom hochw. Herrn Joseph Ritzmüller, Beneficiaten in Scheerding. 27 Stück verschiedene alte Münzen; vom Hrn. Haas Edlen v. Ehrenfeld, Districts-Commissär in Leonfelden. Ein päpstlicher Thaler; übergeben vom Herrn Peter Pailer, k. k. Oberpost-Officialen,

als Aequivalent. Ein schwedisches Guldenstück der Königin Christina; von Seiner Hochwürden Herrn Johann Bauer, geistlichem Rathe und Pfarrer in Gallneukirchen, als Aequivalent. Eine Medaille von Kupfer, welche die Armen-Commission von Benedig zu Ehren des Herrn Patriarch-Erzbischofes von Erlau, Johann Ladislaus Pyrker, im Jahre 1827 prägen ließ; von Seiner Excellenz dem Herrn Erzbischofe. Eine bronzene Medaille mit dem Bildnisse des Herrn Prälaten Knauer; von dem hochw. Herrn Pfarrer Joseph Koller zu Hagenberg. Eine schöne silberne Medaille in Sammtkapsel auf die Errichtung der Kaiser Franzens Statue in Grätz; von Sr. Excellenz Herrn Grafen von Jnzaghi. 30 verschiedene Kupfermünzen; von dem hochw. Hrn. Franz Fav. Raninger, Pfarrer zu Christkindl. Eine römische Kupfer- und eine Bronzemünze, Ausgrabung bei Schwannstadt; vom Hrn. Carl Eder, k. k. Postexpeditor daselbst. Eine zinnerne Denkmünze auf die Errichtung der Münchner-Augsburger Eisenbahn; von dem hochw. Herrn Lamprecht, Weltpriester im bischöflichen Seminar zu Linz. Zwei römische Kupfermünzen; Widmung vom Hrn. Ritter v. Laveran-Hinzberg, ständ. Concipisten. Drei alte Thaler, und zwei dergleichen Guldenstücke; vom Hrn. Joseph Obermüller, Magistratsrathe in Wels; als Aequivalent für zwei Jahre. 161 Stück verschiedene Silbermünzen, 40 Stück Kupfermünzen, 43 Stück Bracteaten, 2 Stück Jetton; Geschenke eines Ungenannten, der auch drei seltene Ducaten und vier interessante Guldenstücke dem Museum um den Realwerth überließ. Sechs Stück römische Münzen, Ausgrabungen bei Enns; vom Hrn. Jos. Eberstaller, Müllermeister zu Christain. Eine römische Kupfermünze; vom Herrn Zaunmüller, Cooperator der Stadtpfarre zu Wels. Ein Rechenpfennig; von dem hochw. Herrn Professor Pritz, regul. Chorherrn von St. Florian. Ein venetianisches Guldenstück — 5 Kupfermünzen — 5 Bracteaten; vom Herrn Peter Kneißl, Schullehrer in Rosleithen, als Aequivalent für 1841. Drei Silberstücke (Graf Schlick, Hardegg — und ein päpstlicher Scudo während der Sedisvacanz); wurden angekauft. Eine silberne Schaumünze; vom hochw. Herrn Joh. Weingartner, Dechant zu Wartberg. Ein Silberstück (Graf Ehrenberg); vom hochw. Hrn. Professor Pritz, regulirten Chorherrn von St. Florian. Ein

Ducaten der Stadt Augsburg — einer ex anno Danubii, vom Churfürst. Max. Joseph — ein Thaler (Jacob Ernst Graf Fichtenstein) von Salzburg — ein Thaler (Joseph Dominik von Lamberg) von Passau — ein Thaler (Elems Wenzel, Churfürst von Trier) — einer von Franz I., König von Ungarn — und ein preussischer Courantthaler wurden für die Münzsammlung eingelöst. Sechs verschiedene Münzen, worunter eine römische Silbermünze von Hadrian und ein braunschweigischer Thaler; vom Herrn Joseph Kern, Pfleger zu Aschach. Zwei Denkmünzen; vom Hrn. Albert Schellmann, J. U. D. und Advocat in Steyer. Drei in Enns ausgegrabene römische Silbermünzen; von P. T. Sr. Hochwürden Hrn. Andreas Reichenberger, Dompropst. Eine salzburgische Silbermünze; vom P. T. Herrn Grafen von Weissenwolff. Ein schweizerisches Silberstück; vom Hrn. Joseph Weichhart, Pfleger in Traun. Fünf verschiedene kleine Silbermünzen; vom Herrn Trüb, bürgerl. Handschuhmacher in Linz. 26 Stück verschiedene Kupfermünzen; vom Hrn. Ignaz Grubmüller, bürgerl. Handelsmanne. Eine sehr schöne große Silber-Medaille auf das Bündniß Leopold I. mit Sobiesky, König von Polen, und Justiniani, Dogen von Venedig, wider die Türken anno 1684; von P. T. Frau Franzisca, Gräfin v. Lühow, k. k. Kämmerers- und General-Majors-Wittwe in Salzburg. 264 Stück römische Münzen (Ausgrabungen von Enns); vom Herrn Schmelzing, Syndicus daselbst.

III. Siegel und Wappen.

Zwölf Siegelabdrücke mit Wappen; vom Hrn. Joseph Ritter v. Brenner-Felsach, k. k. Salinen-, Districts- und Badearzte in Ischl. 29 Blätter mit Wappen theils im Kupferstiche, theils in Handzeichnung, nebst zwei Abdrücken des ältesten Siegels der Stadt Grein vom Jahre 1469; vom Herrn Wilhelm v. Rally, Mandatar. Zwei Siegelabdrücke mit Wappen; vom Hrn. M. D. Ritter v. Brenner-Felsach in Ischl. Acht Siegelabdrücke vom Stifte Nonnberg in Salzburg und 31 Blätter mit verschiedenen Wappen; vom Hrn. Mandatar Wilhelm v. Rally. Die Documenten-Sammlung dieser Abtheilung des geschichtlichen Faches hat im Verlaufe dieses Jahres eine außerordentliche

liche Bereicherung und eine eigentliche Grundlage durch die gegen 2000 Stücke zählende Siegelsammlung des Hrn. von Rally, mit dem angefangenen beschreibenden Cataloge erhalten. Diese kostbare Erwerbung ist eine neuerliche Schenkung desjenigen hohen Gönners, dessen werthvolle Gaben in diesen Verzeichnissen den Freunden unserer vaterländischen Anstalt schon vielmal dargelegt wurden, und welchem der Verein für die mit den schönsten Erfolgen jederzeit gekrönte Durchführung seiner wichtigsten Angelegenheiten zum unauslöschlichen Danke verpflichtet ist. Die große Reihe dieser sphragistischen Sammlung beginnt mit Carl dem Großen, und durchläuft alle bisher verflossenen Jahrhunderte bis auf unsere Zeit, also eine Periode von mehr als tausend Jahren. — Ueber den heraldischen und diplomatischen Nutzen einer solchen Sammlung zu sprechen, ist hier nicht der Ort, aber einen besondern Werth besitzt dieses Geschenk darin, daß eine fast vollständige Suite der Herzoge und Erzherzoge von Oesterreich aus den Häusern Babenberg, Habsburg und Habsburg-Lothringen, viele alte und neue Siegel von österreichischen ausgestorbenen und noch lebenden Geschlechtern, dann von Städten und Stiftern aufgestellt werden können, die außerdem schwer zusammen zu bringen gewesen wären. Die Aufstellung einer solchen Sammlung aus so vielen Jahrhunderten gewährt auch in dieser Hinsicht ein ganz besonderes Interesse, daß man in den Stand gesetzt wird, die schönsten und zuverlässigsten Documente über die Erscheinungen der Zeit im Fache der Sculptur und der Architectur, in dem wechselvollen Gebiete des Kostums und der Kunst überhaupt, wie mit einem Blicke zu überschauen und zu vergleichen, in welcher Hinsicht eine Sphragidiotek einer Numothek gleich zu achten ist. — Herr M. D. Ritter von Brenner-Felsach in Ischl hat wieder sieben Siegelabdrücke mit Wappen eingesendet. Zwei Siegelabdrücke mit Wappen; von ebendenselben. Ein Siegelabdruck mit einem Wappen und ein in Metall gegrabenes Insiegel; vom Herrn M. D. Wenzel Streinz, kaiserl. königl. Regierungsrathe und Protomedicus in Linz. Sechs Blätter mit Wappen; vom Herrn Mandatar Wilhelm v. Rally. Vier Siegelabdrücke des ältesten noch vorhandenen Siegels der Freystadt; vom Herrn Cajetan Karmayr, Syndicus daselbst. Zwei Siegelabdrücke des hiesigen Blinden-Insti-

tutes; vom Herrn Director Westermayr. Eilf Siegelabdrücke mit Wappen; vom Herrn M. D. Joseph Ritter von Brenner-Felsbach. Ein Abdruck des Spitalamts-Siegels von Enns aus dem 15ten Jahrhunderte; vom Hrn. Joh. Raim, Amtsverwalter daselbst. Zwei Original-Wachssiegel der Stadt Linz aus dem 13ten und 15ten Jahrhunderte; vom Hrn. Benedict Willwein, Officialen der k. k. Provinzial-Staatsbuchhaltung in Linz. Drei Siegelabdrücke; eingesendet und gewidmet vom Herrn Carl Freiherrn v. Hügel in Wien, wovon einer das Wappen, das andere den Namen des Herrn Gebers in zweierlei persischen und Dewa Nagari Buchstaben zeigt, der dritte ist der Abdruck des Siegels von dem Maha Raja Harbakscha zu Karaoli, einem Lande, welches zu der indischen Provinz Rajaputana gehört. Eine Anzahl Siegelabdrücke; vom Herrn Georg Weishaupt, ständischen Registranten, und desgleichen vom Herrn Ritter v. Brenner, M. D. und Salinen-Physicus in Ischl. Ein silberplattirtes Siegel mit dem Wappen des Hanns Wilhelm Hrn. zu Schärfsenberg; vom Hrn. Holzer, Oberaufseher der k. k. Gefällenwache in Linz. Ein in Silber gegrabenes Insiegel des Herrn Sebastian von Ded zu Geizendorf vom Jahre 1557; vom Hrn. Ledwinka, Pfleger in Marsbach, als Aequivalent für das Jahr 1840. Neun Stück verschiedene Siegelabdrücke; vom Hrn. M. D. Ritter von Brenner.

C. Kunst und Alterthum.

I. Ausgrabungen.

Eine römische kleine Statue von Bronze, einen Discuswerfer vorstellend, zu Ips ausgegraben; vom Hrn. Wilh. v. Rally, Mandatar. Ein Fragment einer römischen Bronze-Büste, in Linz bei dem Canalbaue in der Herrengasse im vorigen Jahre ausgegraben; vom Herrn Joseph Stadler, Gelbgießer in Linz. Darstellung der Statue und des Monumentes zu Ehren Gutenbergs, in Holz und Gyps mit Bronzierung, nebst einem Exemplare des typographischen Impromptu: Es werde Licht, und einem Buchstaben, welche

bei der Enthüllung des Originals, den 14. August 1837, in Mainz gleichzeitig gedruckt und gegossen worden sind; vom Herrn Kaiser. Porträt des Herrn Johann Wilhelm Grafen v. Wurmbbrand; vom Herrn Mandatar Wilhelm v. Kally. Fragmente von eisernen Spornen, von rothirten Geschirren und von Mauerbekleidung, bei den Nachgrabungen zu Oberrana aufgefunden, welche der Ausgrabungs-Verein von Schlögen veranstaltete; eingesendet vom Hrn. Districts-Commissär und Pfleger Schmid zu Engelhartzell. Eine 21 Zoll lange lanzenförmige Spitze, aus Bronze, ein 11 Zoll langes nadel- oder griffelförmiges Instrument, und ein $6\frac{3}{4}$ Zoll langes und $2\frac{1}{2}$ Zoll breites beilartiges Werkzeug aus demselben Erze, dann eine $11\frac{1}{2}$ Zoll lange und $2\frac{1}{2}$ Zoll breite eiserne Lanze mit einer Mittelsrippe, unweit Lambach an der Traun aufgefunden; wurden durch Tausch erworben. Ein eiserner Sporn, an der Donau in Linz ausgegraben; vom Hrn. Ignaz Mayer, bürgerl. Schiffmeister in Linz. Eine Anzahl von Fragmenten rothirter römischer Geschirre zum häuslichen Gebrauche, mehrere Stücke von eisernen und bronzenen Geräthschaften, einige römische Münzen und der Lagerstein einer Handmühle wurden bei Gelegenheit der Erdaushebung zum Behufe des Canalbaues in der Altstadt zu Linz zum Vorscheine gebracht, und vom Hrn. Adolph Grafen v. Barth, Barthenheim, Hrn. Amtsbauingenieur Puchberger, Hrn. Franz Kav. Bogler, bürgerl. Glashändler, Hrn. Professor Brandstätter, Hrn. Anton Ritter v. Spaun, Hrn. Joseph Reiserbauer u. a., und zum Theile vom Custos für das Museum eingelöst und gesammelt. Ein römisches schwarzirdenes Gefäß, bei Enns ausgegraben; vom Herrn Pfarrer Hofmeister zu St. Georgen am Walde, durch den Hrn. Regierungsrath und Kreishauptmann Franz Sales Kreil. Ein Fragment des mit dem in Salzburg ausgegrabenen römischen Mosaikboden aufgedeckten Wandgemäldes; von einem Unbekannten. Eine bronzene Figur, Ausgrabung bei Schwabenstadt; vom Herrn Carl Eder, k. k. Postexpeditor. Ein Stein mit einem in selben ausgehauenen römischen Krieger; vom Herrn Franz Pland, Vorstand des bürgerl. Handelsstandes in Linz. Ein römischer Dolch von Erz — ein Gehängerring — vier eiserne römische Nägel (Ausgrabungen von Enns); vom Herrn Schmelzing, Syndicus daselbst.

II. Waffen und Geräthschaften.

Zwei hölzerne Stühle mit dem Wappen der Rhuen von Belasy, aus dem 17ten Jahrhunderte; als Aequivalent vom Herrn Apotheker Pelikan zu Hofgastein, durch Herrn Mandatar Alexander v. Braune in Salzburg. Ein altes Hausschwert und ein Reitersäbel; als Beitrag vom Hrn. Pfarrer und Vice-Dechant Jos. Schrötter zu Münzbach. Eine alte Hellebarde aus Lüzelsberg am Attersee; vom Hrn. Carl Eder in Schwanenstadt. Ein sogenannter Proportionalzirkel aus der Werkstätte des Nic. Bion in Paris; vom Hrn. Pfarrer Hgelsdorfer in Spital. Ein alter spanischer Stoßdegen; vom Hrn. Thomas Reinthaller, Capitularen des Stiftes Wilhering. Ein Panzerhandschuh; vom Hrn. Rasmann, k. k. Hauptzollamts- Calculator in Linz. Ein altes Pulverhorn, angeblich das ehemalige Eigenthum des Stephan Fadinger; vom hochwürdigem Herrn Johann Bauer, Pfarrer in Gallneukirchen. Ein altes salzburgisches kunstvolles Gewehr; als Aequivalent des Hrn. Fischer, kaiserl. königl. Gefällenwacht-Inspectors in Salzburg. Ein Hackengewehr; vom Herrn Kellerer, bürgerlichen Radlermeister in Linz. Ein altes Schwert — ein alter eiserner Steigbügel — ein altes Clarinet; vom Herrn Peter Kneißl, als Aequivalent. Eine alte messingene Lauffschüssel; wurde angekauft. Ein alter gemalter Krug mit zinnernem Deckel, in welchem die Jahreszahl 1684; vom hochwürdigem Hrn. Laurenz Pregatsch, Stifts-Capitularen von Schlägel. Vierzehn Stück hölzerne Pulverkapseln, Armatur eines Gemeinen im österreichischen Bauernkriege 1626 — fünf Stück granitsteinener Kanonenkugeln als bereinstige Vertheidigungsmittel der Stadt Enns; vom Herrn Schmelzing, Syndicus daselbst. Zwei Rennschuhe; vom Herrn August Ritter von Genczif. Ein alter bemahlter irdener Krug; vom Herrn Sebast. Holzermayer, bürgerl. Schneidermeister im Urfahr. Eine Meilencinosur von Enns und Linz bis zu den berühmtesten Städten der Welt (aus dem 15. Jahrhunderte); vom Herrn Schmelzing, Syndicus.

III. Gegenstände der bildenden Kunst.

Ein Porträt (Kopf) auf Leinwand, dann ein Kupferabdruck mit der Ansicht von Linz 1805; vom Hrn. Mandatar

Wilhelm v. Rally. 25 Blätter Kupferstiche mit Porträten der Herzoge von Satrien; vom Hrn. Joseph Ritter von Sonnenstein, k. k. Major. Eine Anzahl von Kupferstichen, Lithographien und Handzeichnungen; vom Herrn Grafen v. Alenau, worunter eigene Arbeiten den hohen Kunstsinne des Hrn. Gebers beurfunden, eingesendet vom Hrn. Wilh. von Rally, welcher als eigene Widmung eine Anzahl von Porträten, topographischen und heraldischen Abbildungen beilegte. 109 Stücke Kupferstiche und Holzschnitte, größtentheils Porträte; vom Hrn. Pfarrer Agelsdorfer. Eine Lithographie und 89 Handzeichnungen, Ansichten von Niederösterreich darstellend; vom Hrn. Mandatar Wilh. v. Rally. Zwei Pastell- und ein Delgemälde; vom Herrn Pfleger Grinzenberger zu Reichenau. Zehn Blätter Kupferstiche; vom Hrn. Mandatar Wilhelm v. Rally. Ein lithographirtes Bildniß mit Autograph; von einem Ungenannten. Ein Gypsabguß aus der Form nach Napoleons Physiognomie; vom Hrn. Wilhelm Mühlborfer, Schauspieler am hiesigen ständischen Theater. Das lithographirte Bildniß des Hrn. Blinden-Instituts-Directors Wilhelm Klein in Wien; vom Hrn. Director Westermayr. Eine sehr schöne Glasmosaik, das Stift St. Florian darstellend, von Georg Kuhn in Breslau verfertigt, und als Geschenk gegeben von dem hochwürd. Herrn Michael Arneth, Propsten dieses Stiftes. Eine Aquarel-Zeichnung nach dem römischen Leichensteine an der Pfarrkirche zu Ischl; vom Hrn. Engel, Amtschreiber beim k. k. Commissariate zu Ischl. Ein Porträt in Delmalerei nach Mathias Altwürth, gewesenen Professor in Olmütz, dann Schulen-Director in Teschen, einem gebornen Oberösterreicher; vom Herrn Alois Donabaur, Hausbesitzer zu Niederkappel. Einzug Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin zu St. Stephan in Wien, nach dem Kriege im Jahre 1805, in Kupfer gestochen; mit Vorbehalt, von dem ständischen Archive. Mehrere Kupferstiche und eine Lithographie; vom Herrn Julius Grinzenberger, ständ. Amtspractikanten. Panorama der Stadt Grätz, mit Rahmen und Gläsern; vom Hrn. Leopold Mayer, bürgerl. Hausbesitzer in Linz. Die Abbildung des Stiftbeckers von Kremsmünster; eingesendet und gewidmet von dem hochw. Herrn Prälaten daselbst. Die 7te Lieferung der Gallerie der Weltgeschichte sammt Text; vom Herrn Grafen von

Weissenwolff. Sechs Copien alter Glasmalereien, welche sich in den Kirchenfenstern der Pfarrkirche zu Wels befinden; vom Hrn. Carl Mayer, k. k. Kreisingenieur daselbst. Eine vom Herrn Weishäupl gefertigte Zeichnung des im Museum befindlichen alten Kirchenstuhls; vom Hrn. Ritter v. Spaun, ständ. Syndicus. Eine bei Hrn. Joseph Hafner in Linz lithographirte Ansicht der Stadt Linz vor 170 Jahren, nach einem auf einem Seitenaltare der Stadtpfarrkirche befindlichen Bilde. Ein Porträt eines Bauers; beide Gegenstände Widmung des prov. Custos. Das Porträt des Stephan Fadinger (Brustbild); von Sr. Hochwürden Hrn. Gymnasial-Präfecten Wiesinger in Krems. Eine illuminierte und drei unilluminirte Abbildungen von dem in Salzburg ausgegrabenen Mosaikboden; von einem hohen Gönner. Eine chiromantische Charte; Widmung vom Custos. Eine von Kaiser jun. in Kremsmünster gefertigte Federzeichnung; von Seiner Hochwürden Hrn. Thomas Mitterndorfer, Abt von Kremsmünster. Eine Sammlung von Gypsabdrücken antiker Cameen; vom Herrn Julius Edlen von Pflügl, J. U. D. und Concepts-Practikanten der k. k. Kammerprocuratur in Linz. Der Gallerie der Weltgeschichte 8tes und 9tes Heft; vom Herrn Grafen von Weissenwolff. J. Midoll's kalligraphisches Album, Strassburg 1836; vom Herrn Simon Käser, als Aequivalent. Ein Porträt (Brustbild); vom Herrn Joh. Belina, Maler aus Venedig. Ein Gemälde auf Holz; vom Herrn Joseph Freih. v. Rumerskirch, k. k. Kammerer und Herrenstands-Berordneten.

D. Naturgeschichte.

I. Mineralreich.

61 Stücke Mineralien als Aequivalent; vom Herrn M. D. Jacob Baader in Wien. Vier geognostische Stücke aus dem Salzburgischen; wurden eingetauscht. 48 Exemplare Mineralien und Petrefacte, größtentheils aus Oesterreich unter der Enns, an Ort und Stelle gesammelt, bestimmt, und als Geschenk eingesendet vom Herrn D. Ritter

von Holzer, Professor der Cameral - Chemie in Wien. Ein Fragment eines großen Ammoniten, aufgefunden zu Großmain, und ein schönes Exemplar eines Hippuriten vom Untersberge im Salzburgischen; vom Hrn. Alois Müllauer, Amts - Ingenieur der k. k. Landes - Baudirection in Linz. Fünf geognostische Exemplare aus dem Hausruck - und Salzachkreise, worunter ein sehr großer Ammonit; als Aequivalent, vom Hrn. Rudolph Hinterhuber, Apotheker zu Mondsee. Fossile Fischzähne aus dem Mühlsteinbruche bei Perg im untern Mühlkreise; vom Herrn Franz Sal. Kreil, k. k. Regierungsrathe und Kreishauptmanne, und ein solcher aus den hiesigen Sandlagern; vom Hrn. M. D. Meisinger, k. k. Kreisärzte in Linz. Zwei Exemplare Muschelmarmor vom Dürnberge bei Hallein; vom Hrn. Raßmann, k. k. Hauptzollamts - Calculator in Linz. 61 Mineralien, als Aequivalent; vom Hrn. M. D. Baader in Wien. Zwei fossile Wirbelsknochen, Ausgrabungen aus hiesigem Sandlager; wurden angekauft.

II. Pflanzenreich.

Die Frucht des Granatbaumes (*Punica - Granatum*); vom Hrn. Carl Preisch, k. k. Hauptmanne in der Armee. Ein luxurirender Eschenzweig (*Fraxinus excelsior*); vom Herrn Schullehrer Heinzel zu Raab im Innkreise. Eine Frucht des Pinienbaumes (*Pinus pinea*); vom Herrn Mich. Schauburger, k. k. Professor der Pastoral an der Wiener Universität. Sieben Species getrockneter Pflanzen aus dem Mühlkreise und der Gegend von Linz; vom Herrn J. D. Kurzwehnhart. Ein Fascikel mit Alpenpflanzen aus dem Pinzgau; vom Herrn M. D. Ritter v. Mocjarsky, k. k. Bezirksärzte zu Perg im untern Mühlkreise. 200 Species getrocknete Pflanzen, als Aequivalent; vom Herrn M. D. Sauter, k. k. Kreisärzte zu Steyer. Eine Incrustation von Moos; von einem ungenannt seyn wollenden Vereinsmitgliede. 200 Species getrockneter Pflanzen aus der Flora Oberschlesiens; vom Herrn Professor Eng in Troppau.

III. Thierreich.

Ein Rauchfußbussard (*Falco lagopus*); vom Chorherrn Jos. Schmidberger zu St. Florian. Exemplare der Schwarz-

droffel (*Turdus merula*); vom Hrn. Georg Böhrl, Markt-
 richter in Refermarkt. Ein Exemplar der Knäcke (Anas
 querquedula, mas.); vom Chorherrn Schmidberger zu St.
 Florian, und ein solches des rauhfüßigen Bussards (*Falco*
lagopus); vom Hrn. Pfleger Ledwinka zu Marsbach. Eine
 große Ohreule (*Strix bubo*); vom k. k. Hrn. Pfleger Watzke
 zu Spital am Pyhrn. Ein Exemplar der Fluß-Lamprete
 (*Petromyzon fluviatilis*), Neunauge genannt; vom Herrn
 Joseph Hinterberger, Practitant bei der k. k. Cammeral-
 Gefällenverwaltung in Linz. Zwei Exemplare einer Knäcke
 (Anas querquedula var.); vom Hrn. Joseph Schmid-
 berger, regul. Chorherrn zu St. Florian. Ein Exemplar
 einer Blauracke oder Mantelkrähe (*Coracias garrula*); vom
 Herrn Ferdinand Ramet, regul. Chorherrn von Schlägel,
 geistl. Rathe und Pfarrer zu Rohrbach. Skeletirter Kopf
 eines Igels (*Erinaceus europaeus*) und drei Exemplare des
 schwarzen Molches (*Salamandra atra*) aus den Gebirgen
 des k. k. Salzkammergutes; vom Herrn M. D. Joh. Dufst-
 schmid in Linz. Fünf Exemplare von Bandwürmern (*Taenia*
solium); vom Herrn Kreisärzte M. D. Meisinger in Linz.
 Ein Exemplar der kleinen Ohreule (*Strix scops*); vom
 Hrn. August Ritter v. Genczik. Ein Exemplar der weiß-
 flügelichen Seeschwalbe (*Sterna leucoptera*); vom Herrn
 Alois Iglseder, Wirthschafts-Verwalter zu Kammer. Ein
 Echinit (Seeigel) aus der Gegend von Mattsee; vom Hrn.
 Franz Kräh, k. k. Pflegerichts-Actuare daselbst. Ein Exem-
 plar eines weißhalsigen Fliegenfängers (*Muscicapa albi-*
collis); von dem hochw. Herrn Schmidberger, regulirten
 Chorherrn von St. Florian. Ein Exemplar des gespren-
 kelten Sumpfbuhnes (*Crex porzana*); vom Herrn Regie-
 rungsrathe und Kammerprocuratoren Dr. Rapp in Linz.
 Fünf kleine Exemplare von Meerthieren; von Frau von
 Rahusen, k. k. Hauptmanns-Gattin. Ein Haarballen aus
 dem Magen eines Kindes; vom Hrn. Anton Frisch, bürgerl.
 Hausbesitzer in Linz. Ein Exemplar einer kleinen Rohr-
 dommel (*Ardea minuta*); von Frau Gräfin von Weissen-
 wolff. Ein Purpurreiher-Weibchen (*Ardea purpurea*);
 wurde angekauft. Eine Uhuohreule (*Strix bubo*); vom Hrn.
 Pfleger Joseph Steinböck zu Borchdorf. Ein Goldammer-
 Weibchen (*Emberiza citrinella*). Ein Kirschfarnbeißer-
 Männchen (*Fringilla coccothraustes*). Ein Girlighänfling-

Weibchen (*Fringilla serinus*); alle drei Exemplare gewidmet vom Herrn Voigt. Ein Exemplar einer großen Ohreule (*Strix bubo*); von Sr. Durchlaucht Herrn Adam Georg Fürsten v. Starhemberg. Eine große Feldmaus (*Mus sylvaticus*); vom Herrn Carl Stadlmayer, Schulgehilfen zu Weyeregg. Eine große Haselmaus (*Myoxus Nitela*); vom Herrn M. Rippel, Boten von Weinberg. Ein Exemplar eines gemeinen Molches (*Salamandra maculosa*); wurde gekauft. Ein Exemplar einer Cormoran-Scharbe (*Halieus cormoranus*); vom Herrn Ritter von Rast junior. Ein Exemplar einer Adergans (*Anser arvensis*); wurde gekauft. Ein Exemplar eines Goldregenpfeifers (*Charadrius auratus*); gewidmet vom Herrn Grafen von Weissenwolff. Eine Schneesporn-Ammer (*Embiriza nivalis*); vom Herrn Professor Enß in Troppau.

E. Technologie.

Ein Messerbesteck mit Streichstahl und Weinpfeife von 1797; vom Hrn. Lorenz Prinz, Handelsmanne in Steyer. Ein Theil einer Dose in Marmor gearbeitet; vom Herrn Alois Seyringer in Linz. Herr Blinden-Instituts-Director Westermayr hat verschiedene Gegenstände des Unterrichts, dann Probeschriften und dreißig verschiedene ausgezeichnete Arbeiten übergeben, welche von Blinden in dem hiesigen Institute verfertigt worden sind. Herr Rudolph Mayer, bürgerl. Uhrmacher zu Waizenkirchen, hat mit Vorbehalt des Eigenthumes in dem Museums-Locale eine von ihm verfertigte astronomische Pendeluhr mit stehendem Secunden-Zeiger aus dem Mittel des Zifferblattes und monatlichem Gange aufgestellt. Die Schwere der Pendel-Linse beträgt 9 Pfund, die bewegende Kraft aber entspricht nur einem Gewichte von 1 Pfd. 27 Loth B. G., woraus auf den einfachen Bau, auf die geringe Resistenz und Reibung, und auf die reine Arbeit geschlossen werden kann. Diese Uhr ist auch um einen billigen Preis zu kaufen. Herr Mayer

hat auch eine astronomische Jahres-Pendeluhr mit stehendem Secundenweiser aus dem Mittel und eine Monats-Pendeluhr ohne Secundenweiser, mit Vorbehalt des Eigenthums zur Aufstellung im Museum übergeben. Ein Stück Papier aus Baumrinde von Java; gewidmet von Frau v. Lahusen, k. k. Hauptmanns-Gattin. Ein Kalender auf das Jahr 1842, mit Golddruck, in gepreßter Goldbrahme; Erzeugniß aus der Curich'schen Druckerei; gewidmet vom Herrn Alexander Curich. Ein gebundenes Heft mit 60 inliegenden Blättern verschiedener Schriftproben aus der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei in Wien; vom Hrn. Alois Auer, k. k. Director dieser Anstalt.

Summarischer Rechnungs-Ausweis
über das Einkommen und die Auslagen im achten Jahre des
Vereins, vom 1. Jänner bis letzten December 1841.

Nr. curr.	E i n k o m m e n.	Einzeln		Zusamm.	
		in Cv. Mze. W. W.			
		fl.	fr.	fl.	fr.
1	An dem mit Ende des 7ten Vereins-Jahres verbliebenen Cassareste nach vorjähriger Rechnung .	5806	45	}	9115 15
2	An Activausständen 3578 fl. 30 fr.				
3	Hievon sind die uneinbringlich gewordenen Beträge von verstorbenen u. ausgetretenen Mitgliedern abgeschrieben worden mit . . 270 fl. — fr.				
4	Wornach noch verblieben . . .	3308	30		
5	An den für das Jahr 1841 vorgeschriebenen ordentl. Beiträgen	2238	—		
6	" den für das neunte Vereins-Jahr 1842 geleisteten Anticipations-Zahlungen . . .	34	—		
7	" außerordentlichen Beiträgen	68	—		
8	" Zinsen von Activ-Capitalien	272	55		
9	" Erlös von Schmidberger's Werk: „Erziehung u. Pflege der Obstbäume“	185	5		
10	" Ertrag des Verlags des Provinzial-Schematismus . .	40	—		
11	" Beitrag zu dem Diplomatarium aus der ständ. Domestical-Cassa	500	—		
12	" Rückersätzen und besonderen Empfängen	34	30		
13	" Mängelösposten	11	43	3384	13
	Summe des Einkommens .	—	—	12499	28

Nr. curr.	Auslagen.	Einzeln		Zusamm.	
		in Cb. Mze. W. W.			
		fl.	fr.	fl.	fr.
14	Auf Besoldungen u. Remunerat.	445	—		
15	„ Miethzins, Baureparaturen, Beheizung und Reinigung der Amts-Localitäten	169	20		
16	„ Meubles und Museal-Ein- richtungsstücke	130	35		
17	„ Kanzlei-Auslagen und zwar: a. auf Buchdrucker-, Buchbinder- u. Lithograph. Arbeiten 442 fl. 16 fr. b. auf Schreib-Mate- rialien, Postporto, Botenlöhnungen u. andere kleine Ausl. 157 fl. 15 fr. c. auf Schreibgebühren 23 fl. 35 fr. d. auf Schreibgebühren für Ehrendiplome . 11 fl. 30 fr. e. auf Stempeln . . 35 fl. — fr.	669	36		
18	Auf Reise-Auslagen	11	—		
19	„ Mängelzinsen	12	—		
	Auf Vermehrung d. Sammlungen.				
20	Der Bibliothek	319	45		
21	Im Fache der Numismatik	24	—		
22	„ „ „ Kunst u. Alterthümer . . .	28	—		
23	„ „ „ Geschichte u. Diplom. . . .	650	—		
24	„ „ „ Naturgeschichte	16	—		
25	„ „ „ Technologie	—	—		
	Summe der Auslagen	—	—	2475	16
	Hiezu das Activ-Vermögen mit letztem December 1841.				
	An barem Cassareste	1556	17		
	„ Activ-Capitalien in Wechselfn .	6000	—		
	„ Activ-Ausständen	2467	55	10024	12
	Summe dem Einkommen gleich . .	—	—	12499	28

Peter Pfeiffer, Rechnungsbrevident.

Veränderungen
in dem Stande der ordentlichen Mitglieder
des
Museum Francisco - Carolinum
vom 8. Juni 1841 bis Ende Sept. 1842.

Todfälle.

Baumgartner Ignaz, Pfarrer zu Neumarkt im Hausruck-
Kreise.

Beyer Friedrich, Stiftscapitular zu Schlägel.

Blascheck August, Pfleger zu Köppach.

Fenzl J. N., ständischer Rechnungsrath in Linz.

Gilleis Julius Graf von, k. k. Kämmerer in Linz.

Hacker Alois, Pfarrer zu Weiskirchen.

Harrach Ernst Graf von, k. k. Kämmerer in Aschach.

Kestler Martin, Kunstmaler in Auroszmünster.

Kumpshofer Johann, regul. Chorherr zu St. Florian.

Kurz Joseph, regul. Chorherr zu St. Florian.

Meyer Alois, regul. Chorherr zu St. Florian.

Planck Joseph, Handelsmann in Linz.

Reischl Johann Georg, Pfarrer zu Hohenzell.

Roth Joseph, M. D. und Stadtarzt in Braunau.

Rudensteiner Joseph, J. U. D., Hof- und Gerichtsadvocat
in Linz.

Seeau Franz Graf von, k. k. Kämmerer und Regierungs-
Sekretär in Linz.

Stabler Joseph, J. U. D. und k. k. Fiscaladjunkt in Linz.

Strauß Romuald, Stiftscapitular in Kremsmünster und Pfarrer zu Fischham.

Bogl Norbert, Stiftscapitular von Schlägel und k. k. Professor in Linz.

Weingartner Johann Nepomuk, Dechant und Pfarrer zu Wartberg im Mühlkreise.

A u s t r i t t e.

Nigner Georg, k. k. Tabak- und Stempelverleger in Ischl.

Appold Friedrich, Pfleger zu Schloß Steyr.

Dall' Armi Friedrich, Bräuer zu Mondsee.

Bakowsky Ferdinand Graf von, Grundherr zu Uscie in Galizien.

Christelmeyer Joseph, k. k. controllirender Pfliegerichts-Actuar in Lofer.

Curich Friedrich jun., Buchhändler in Linz.

Feil Ignaz von, k. k. Landrechts-Sekretär in Linz.

Gassebner Joseph Maria, Dominicalienbesitzer in Linz.

Gemmingen Rudolph Freih. von, k. k. Oberlieutenant von Erzherzog Carl Infanterie in Wien.

Grubern Johann von, k. k. Tabakverleger in Kirchdorf.

Haidinger Sebastian, Magistratsrath in Steyr.

Holzschuh Anton, k. k. Professor und Primärarzt im St. Johannes-Spitale in Salzburg.

Kette Anton, k. k. Regierungs-Sekretär in Linz.

Kiene Carl, M. D., k. k. Badearzt zu Gastein.

Klebelzberg Joh. Ritter von, k. k. Landrath in Salzburg.

Knoslach Augustin, Stiftscapitular zu St. Peter und emeritirter k. k. Professor.

Kny Ignaz, Pfarrer zu Kirchberg im Mühlkreise.

Körel Joseph, Weltpriester in Steyr.

XLVIII

Kräb Franz, k. k. controllirender Pflegerichts-Actuar in Mattsee.

Künsberg Wilhelm Freih. von, zu Kieperting.

Lorenz Norbert, J. U. D., k. k. Landrath in Linz.

Meyer Johann, k. k. Districts-Commissär zu Ebensee.

Mescaros Damaszen, früherer Carmeliten-Prior in Linz.

Moser Leopold, Stiftscapitular zu Reichersberg.

Müllhofer Alois, Herrschafts-Verwalter zu Lichtenegg.

Münichsdorfer Hieronym., Stiftscapitular zu St. Peter.

Neundlinger Joseph, k. k. Cameral-Bezirks-Commissär in Nied.

Obermayr Georg, Pfarrer zu Zell am Moos.

Pregatsch Lorenz, Stiftscapitular zu Schlägel.

Pucher Lorenz, k. k. Hauptzollamts-Übereinnehmer in Linz.

Rapperstorfer Joseph, Pfarrer zu Hofkirchen im Hausbruck-Kreise.

Redtenbacher Franz, bürgerl. Handelsmann in Kirchdorf.

Reischl Michael, Stiftscapitular von Kremsmünster.

Reisser Franz, Bürgermeister in Steyr.

Schlassky Joseph, k. k. pensionirter Gefällenwach-Inspector.

Schlosser Ignaz, k. k. Staatsbuchhaltungs-Rechnungs-Official in Linz.

Schröder Caspar, Pfarrer zu Eberschwang.

Schuller Anton, J. U. D. in Wien.

Stimpfl Wenzel, Besitzer des Freisizes Waltering im Hausbruck-Kreise.

Streinz Wenzel, k. k. Gubernialrath u. Protomedicus in Grätz.

Weingärtner Michael, Pfarrer zu Schardenberg.

Wittowsky Johann, Pfarrer zu Eggelsberg.

Wurm Joseph, Handelsmann zu Neumarkt im Hausbruck-Kreise.

Neue Beitritte.

Adamberger Heinrich, in Wien.

Auer Alois, Director der k. k. Hof- und Staats-Verarial-Druckerei in Wien.

Bohdanawitz Franz Kav., ständischer Rechnungs-rath in Linz.

Buol zu Bernberg, Franz Freih. von, k. k. wirklicher Kämmerer und Hofrath der k. k. vereinigten Hofkanzlei.

Columbus Dominik, M. D. und k. k. Lyceal-Professor in Linz.

Draxler Philipp, Hofsekretär des k. k. Obersthofmeister-Amtes in Wien.

Edelbacher August, Pfleger und Districts-Commissär in Sierning.

Edelbacher Joseph, ständ. Concepts-Practikant in Linz.

Ehrlich Franz, k. k. Polizei-Commissär in Ebelsberg.

Eurich Alexander, in Linz.

Fleischanderl Jacob, regul. Chorherr von St. Florian und Aushülfspriester zu Goldwörth.

Fritsch Johann, k. k. Regierungsrath und Kreishauptmann in Ried.

Geißler Maximilian, in Wien.

Grader Carl, regul. Chorherr von St. Florian.

Guggeneder Georg, Vicedirector des bischöflichen Seminars in Linz.

Hauer Stephan August Freiherr von, k. k. Regierungsekretär in Linz.

Hingenau Otto Freih. von, Bergacademiker in Schemnitz.

Hock Carl Philipp, Dr. der Philosophie und k. k. Cameralsekretär in Linz.

Jablonowska Theresia, Fürstin von.

Jax Gottfried, Stiftscapitular von Wilhering und k. k. Gymnasial-Professor in Linz.

Käser Simon, bürgerl. Bilderhändler in Linz.

Kapp Gisbert, k. k. Regierung-Conceptspractikant in Linz.

L

Koll Malachias, Stiftscapitular von Heiligentreu, Stifts-
Archivar und Hofmeister in Wien.

Kronberger J. G., M. D. in St. Florian.

Kürsinger Ignaz Edler von, k. k. Pfleger zu Scheerding.

Larisch-Männich Johann Graf von, k. k. Regierungs-
Concepts-Practikant in Linz.

Lasberg Georg Rudolph Graf von, k. k. Hauptmann von
Baron Grabowsky Infanterie in Linz.

Lichnowsky Eduard Maria Fürst von, k. k. wirkl. Käm-
merer in Wien.

Mayrhofer Joseph, regul. Chorherr zu St. Florian.

Meirner Joseph, k. k. Regierungsrath und Kreishauptmann
in Wels.

Metz Johann Baptist, Baumeister in Linz.

Miller Albert, k. k. Bergrath und Salinen-Verwalter in
Hallein.

Petrina Franz, Dr. der Philosophie und k. k. Lyceal-Professor
in Linz.

Pflügl Julius Edler von, J. U. D. und k. k. Fiscalamts-
Concepts-Practikant in Linz.

Pillwein Benedict, k. k. Staatsbuchhaltungs-Rechnungs-
Official in Linz.

Pollack Franz, bürgerl. Zeughändler in Linz.

Riepl Peter, regul. Chorherr von St. Florian und k. k.
Gymnasial-Professor.

Schilling August, k. k. Hofkanzelist im Oberstkammeramte
in Wien.

Schober Carl Heinrich, k. k. Hauptmann von Baron Gra-
bowsky Infanterie in Linz.

Seeauer Wilhelm, k. k. Salzfertiger in Ischl.

Snietimw Carl, M. D. in Scheerding.

Spurny Franz Kav., k. k. Hofrath und Cameral-Gefällen-
Administrator in Triest.

Stark Jacob, regul. Chorherr zu St. Florian.

Stremeyer Franz Edler v., Besitzer der Herrschaft Tollet.

Wallner Michael, Stiftscapitular von Schlierbach und
Pfarrer zu Heiligenkreuz.

Weiß Johann Nepomuk, Capitular und Kellermeister des
Stiftes Heiligenkreuz.

Wessely Carl, k. k. Cameral = Bezirks - Commissär in Linz.

Wieser Carl, J. U. D., Hof- und Gerichtsadvocat in Linz.

Wimmer Moriz, k. k. Regierungs-Expedits-Director in Linz.

Wrede Carl Theodor Fürst von, königl. baier. Staats- und
Reichsrath, Inhaber der Herrschaften Mondsee, Suben
und Engelszell.

